



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 62

Donnerstag, 28. September 2023

Nummer 39

Verabschiedung von Franziska Mayer in den Ruhestand

Frau Mayer geht nach über 42 Jahren im Rathaus Tannheim zum 01.10.2023 in den wohlverdienten Ruhestand.

Im Jahre 1980 begann Sie die Ausbildung als Inspektorenanwärterin im Rathaus Tannheim. Nach dem Ablegen der Staatsprüfung im gehobenen Dienst und dem Sammeln von weiteren Erfahrungen an diversen Stellen außerhalb von Tannheim erfolgte am 01.12.1985 die Einstellung als Fachbeamtin für Finanzwesen.

Einige Jahre später wechselte sie in das Steueramt. Ihre Tätigkeit dort umfasste das Veranlagten von Steuern, Gebühren und Kostenersätzen, die Friedhofsverwaltung, das Gewerbeamt und die Liegenschaftsverwaltung (Mieten, Pachten und Versicherungen). Außerdem war Frau Mayer Stellvertretende Kassenverwalterin, bis Ende 2018 Eheschließungsstandesbeamtin und einige Jahre Stellvertretende Ratsschreiberin.

In der ganzen Zeit gab es natürlich einige Wechsel im Amt des Bürgermeisters oder im Kollegium. Sie war in all den Jahren stets für Neuerungen in der Technik oder von Vorschriften offen. Mit ihrem großen Engagement hat sie jede Hürde gut gemeistert.

Im Namen des Gemeinderats, im Namen aller Kolleginnen und Kollegen sowie ganz persönlich danke ich Frau Franziska Mayer für ihre langjährigen treuen Dienste, für ihr vielseitiges zuverlässiges Wirken in unserer Gemeinde und das stets offene und loyale Miteinander.

Für ihren wohlverdienten Ruhestand wünschen wir ihr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Thomas Wonhas
Bürgermeister





Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 05.10.2023
Redaktionsschluss: 28.09.2023, 12:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen einen schönen Feiertag.

Der Verlag



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Abwasserzweckverband Aichstetten-Aitrach-Tannheim

Aufstellung einer Photovoltaikanlage zum Eigenverbrauch auf dem Betriebsgelände der Verbandskläranlage in Tannheim

Vor der Verbandsversammlung vom 21.09.2023 im Rathaus Tannheim besichtigten die Mitglieder der Verbandsversammlung die nahezu komplett fertiggestellte Photovoltaikanlage zum Eigenverbrauch.

Die Lieferung und Installation der Freiflächenanlage wurde für brutto rd. 255.000 € an die Fa. Elektro Wohnhaas, Rot an der Rot, vergeben und in den letzten Wochen installiert. Die Inbetriebnahme ist in Kürze vorgesehen. Die Anlage mit rd. 100 KWp soll den erzeugten Strom in der Verbandskläranlage an Ort und Stelle verbrauchen, vornehmlich für den Betrieb der Kompressoren für die beiden Belebungsbecken. Bei einem täglichen Strombedarf von ca. 1.000 KWh soll die Anlage zum einen der Kosteneinsparung dienen und zum anderen einen maßgeblichen Beitrag des Abwasserzweckverbands zur Energiewende beisteuern. Die Anlage soll Berechnungen des Ingenieurbüros zufolge eine Eigenverbrauchsquote von 98 % haben und soll auf der Grundlage der vorliegenden Wirtschaftlichkeitsbetrachtung in rd. 9 Jahren amortisiert sein, ohne dass dabei markant steigende Stromkosten unterstellt werden.



von links nach rechts: *Verbandsvorsitzender Thomas Wonhas, der zukünftige Verbandsvorsitzende Heiko De Vita, Klärfacharbeiter Johannes Keller, Abwassermeister Ralph Igel und Geschäftsführer Raimund Blanz*

Öffentliche Bekanntmachung

Jahresabschluss 2022 des Abwasserzweckverbandes Aichstetten-Aitrach-Tannheim

Die Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Aichstetten-Aitrach-Tannheim hat in öffentlicher Sitzung vom 21.09.2023 den Jahresabschluss 2022 festgestellt. Gem. §§ 5 Abs. 2, 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i. V. m. § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) wird der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022 mit folgenden festgestellten Werten öffentlich bekannt gemacht:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	547.607,23
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-547.607,23
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	0,00
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	405.124,36
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-405.124,36
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	0,00
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	0,00
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	0,00
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0,00



2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	0,00
2.12	Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	19.000,01
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	42.052,60
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	19.000,01
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	61.052,61
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00
3.2	Sachvermögen	3.590.074,00
3.3	Finanzvermögen	61.502,61
3.4	Abgrenzungsposten	0,00
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	3.651.576,61
3.7	Basiskapital	7.699,39
3.8	Rücklagen	0,00
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	3.590.524,00
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	53.353,22
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	3.651.576,61

Aufforderung zur 3. Abschlagszahlung für Wasserzins-/Abwassergebühren

Am 30.09.2023 wird die Abschlagszahlung für Wasserzins- und Abwassergebühren für das 3. Quartal 2023 zur Zahlung fällig.

Die Höhe des Abschlages ersehen Sie auf Ihrer Jahresrechnung vom Jan. 2023.

Für diese Abschlagszahlung zum 30.09. ergeht keine gesonderte Abschlagsrechnung.

Wir bitten den Zahlungstermin unbedingt einzuhalten, da sonst wenige Tage danach automatisch Mahngebühren und Säumniszuschläge berechnet werden.

Soweit eine Einzugsermächtigung erteilt worden ist, werden die zahlungsfälligen Beträge vom Konto abgebucht.

Kontrolle von Wasseruhren

Die Gemeinde bittet alle Grundstückseigentümer und Mieter, in regelmäßigen Abständen die Stände ihrer Wasseruhren zu überprüfen. Immer wieder kann es vorkommen, dass durch schadhafte Hausinstallationsanlagen Wasserverluste auftreten, die erst zu spät entdeckt werden. Für den Eigentümer kommen schließlich zum möglicherweise sehr hohen Schaden an Gebäuden und Einrichtungen auch noch bei der Wasserabrechnung hohe Nachzahlungen an die Gemeinde hinzu. Wir bitten deshalb nochmals in Ihrem eigenen Interesse; Überprüfen Sie regelmäßig den Stand Ihrer Wasseruhr!

Bevölkerungsfortschreibung zum 30.06.2023

Aufgrund der Mitteilung des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg beläuft sich die Bevölkerungszahl der Gemeinde Tannheim zum

30. Juni 2023 auf:	2.535	Personen
Davon männlich:	1.294	Personen
weiblich:	1.241	Personen

4. Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen (§ 49 Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 25 bis 35 GemHVO)
Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis- kapital
	Sonder- ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange- gangenen Jahr	drittvorange- gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder- ergebnisses	
	EUR							
	1	2	3	4	5	6	7	8
1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	7.699,39
2 Endbestände des Basiskapitals, der Ergebnisrücklagen und des Fehlbetragsvortrags	X	0,00	0,00	0,00	X	0,00	0,00	7.699,39

5. Der Rechenschaftsbericht 2022 wird zur Kenntnis genommen.
6. Der Geschäftsführung wird für das Haushaltsjahr 2022 Entlastung erteilt.

Auf die Auslegung des Jahresabschlusses 2022 wird gem. § 18 GKZ verzichtet.

Tannheim, 25.09.2023

gez.

Raimund Blanz, Geschäftsführer



Rathaus geschlossen

Das Rathaus ist am **02. Oktober 2023** ganztägig geschlossen.
Wir bitten um Beachtung!
Ihre Gemeindeverwaltung

Das Fundamt informiert

Folgende Fundsache wurde
im Rathaus abgegeben:
- Fahrrad



Weitere Informationen erhalten Sie während
der üblichen Öffnungszeiten in Ihrem Rathaus, Bürgerbüro,
Zimmer 01, Tel. 922-16

Die Rotkreuzdose:

Kleine Dose, große Hilfe

Wenn bei einem häuslichen Notfall der Rettungsdienst kommt, braucht dieser innerhalb kürzester Zeit Informationen über den Patienten, über mögliche Vorerkrankungen, lebensnotwendige Medikamente, Ansprechpartner, Hausarzt, Krankenkasse etc. Oft ist der Patient gar nicht mehr in der Lage, diese Auskünfte zu geben und Angehörige möglicherweise nicht erreichbar. In solchen Fällen kann eine Rotkreuzdose lebensrettend sein. In der Rotkreuzdose wird ein Datenblatt hinterlegt, in das man frühzeitig und in Ruhe wichtige Daten eintragen kann. Die Dose wird gut sichtbar im Kühlschrank aufbewahrt. Grund für den ungewöhnlichen Aufbewahrungsort ist, dass man den Kühlschrank in nahezu jeder Wohnung problemlos findet. Damit der Rettungsdienst gleich weiß, dass im Haus eine Rettungsdose vorhanden ist, gibt es Hinweisaufkleber für die Wohnungstür und den Kühlschrank.



Für Menschen mit Demenz oder psychischen Beeinträchtigungen wurde ein spezieller Notfallbogen entwickelt, der im Internet unter „Altenhilfefachberatung Biberach“ als beschreibbare pdf abgerufen werden kann.

Rotkreuzdosen sind in fast allen Rathäusern des Landkreises Biberach sowie beim Deutschen Roten Kreuz (Tel. 07351 1570-31, www.rotkreuzdose.de) für 2,50 € erhältlich. Weitere Auskünfte erteilt der Stadtseniorenrat Biberach, Marlene Goeth, Tel. 07351 168709.

Die Rotkreuzdose erhalten Sie für 2,50 € auch im Rathaus der Gemeinde Tannheim, Rathausplatz 1, 88459 Tannheim, in Zimmer 1 - Bürgerbüro.

Sanierung(s)Mobil Baden-Württemberg

Der mobile Pavillon zur energetischen Gebäudesanierung

Vollgepackt mit neutralen, anschaulich aufbereiteten Informationen bietet das Sanierung(s)Mobil von Zukunft Altbau einen idealen Anlaufpunkt für alle, die sich für eine energetische Gebäudesanierung und Energieeinsparungen interessieren. Im mobilen Pavillon finden die Besucherinnen und Besucher ein breites Informationsangebot zu Aspekten wie Heizungstausch und -optimierung, Dämmmaßnahmen und Solarenergie. Neben Erklärtafeln, Materialproben und kostenlosen Broschüren warten interaktive Modelle darauf, von den großen wie auch kleinen Besucherinnen und Besuchern entdeckt zu werden.

Und das Allerwichtigste: Energieberaterinnen und -berater aus der Region bieten direkt vor Ort unverbindliche und kostenfreie Erstberatungen an, geben Tipps, erklären das Vorgehen und nennen weitere Anlaufstellen.

Sie finden das Sanierungsmobil am Sonntag, 08. Oktober 2023 in Ochsenhausen am Verkaufsoffenen Sonntag und am Dienstag, 10. Oktober in Rot an der Ro



Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

Einladung zu Erntedank



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

am 1. Oktober

nach dem Gottesdienst

im Gemeindehaus St. Martin zum

Suppen-Fest:

Lassen Sie sich verwöhnen mit
schwäbischen Spezialitäten wie

hausgemachten Maultaschen, Leberspätzle, Brätknödel

und Kürbissuppe

zum Nachtisch Apfelstrudel mit Vanilleeis

wir freuen uns auf Ihr Kommen

das Team vom Frauenbund



„GRIPS - Mach mit, bleib fit!“ - ein Angebot für Senioren

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren aus Tannheim und der näheren Umgebung, die sich körperlich und geistig fit halten und an einem Übungsprogramm teilnehmen möchten, zum nächsten 10-teiligen „GRIPS - Kurs“ ein. Die regelmäßigen Treffen finden ab 12. Oktober jeweils donnerstags von 9.30 Uhr - 10.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus Tannheim statt. Wir wollen wieder

Grips
Mach mit, bleib fit!



gemeinsam durch gezielte Übungen unsere geistige und körperliche Fitness fördern und viel Spaß dabei haben. GRIPS orientiert sich an der sog. SimA-Methode, die auf Basis von wissenschaftlichen Untersuchungen entwickelt wurde. Diese belegen, dass regelmäßige, in der Gruppe durchgeführte körperliche und geistige Aktivierungsübungen die Gedächtnisleistung, den allgemeinen Gesundheitszustand sowie die Selbständigkeit im Alter verbessern. Durch regelmäßiges Üben bleiben diese Erfolge auch über einen längeren Zeitraum erhalten. Anmeldungen zum Kurs und weitere Informationen zur Teilnahme bei Renate Gumbold, 08395/2387; Gabi Kretzinger, 08395/7367 und Christa Abrell, 08395/911904

WOCHENMARKT

DRK ORTSGRUPPE ROT AN DER ROT / TANNHEIM



Altkleidersammlung

Der örtliche DRK Ortsverein Rot an der Rot/Tannheim führt am **Samstag, den 07. Oktober**

eine Altkleidersammlung in Tannheim und allen Teilorten durch. Bitte unterstützen Sie uns durch Ihre Kleiderspende und stellen Sie die Altkleidersäcke am 07. Oktober ab 08.30Uhr gut sichtbar an den Straßenrand.

Der DRK Ortsverein Rot an der Rot/Tannheim **bedankt** sich schon im Voraus für Ihr Verständniss und Ihre Kleiderspende. Auserdem dürfen sie gerne abgelaufene Erste-Hilfe-Kasten mit an die Straße legen dafür haben wir auch Verwendung als Übungsmaterial.

VHS ILLERTAL

Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,
E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Am Montag, den 2. Oktober 2023 ist das Büro der Vhs geschlossen.

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Donnerstag, 28.09.2023

Italienisch am Vormittag B1 (Heike Geiselmann), 10 Termine, 9 – 10:30 Uhr, Seminarraum vhs Illertal, Erolzheim

Italienisch für Anfänger mit leichten Vorkenntnisse am Vormittag A1 (Heike Geiselmann), 10 Termine, 10:45 – 12:15 Uhr, Seminarraum vhs Illertal, Erolzheim

Qigong am Vormittag (Christina Mack), 12 Termine, 9 – 10 Uhr, Dorfhaus Kirchberg, Josefsaal, OG

ONLINE- Yin-Yoga in Kombination mit ätherischen Ölen (Sabrina Hölzl), 4 Termine, 18:15 – 19:30 Uhr

ONLINE- Entspannungszeit für mich (Sabrina Hölzl), 4 Termine, 20 – 21 Uhr

Mittwoch, 04.10.2023

Wie helfe ich meinem Kind in der Hausaufgabensituation? (Claudia Nagel-Wagner), 2 Termine (+18.10.2023), 18 – 20:30 Uhr, Seminarraum vhs Illertal, Erolzheim

Hatha-Yoga am Morgen für Anfänger und leicht Fortgeschrittene - auch für Senioren (Sarah Speidel), 10 Termine, 9 – 10:15 Uhr, 66,70 Euro, Dorfhaus Kirchberg, Josefsaal, OG

Französisch am Abend A2/ B1 - für Fortgeschrittene (Céline Albrecht), 11 Termine, Grundschule Tannheim, EG

Donnerstag, 05.10.2023

Original Thailändische Küche - Spezialitäten (Pimphawan Ebinger), 1 Termin, 18 – 22 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG, Eingang über den Innenhof

Freitag, 06.10.2023

Männer macht euch fit! (Raimund Benz), 10 Termine, **NEU!** **1. Kurs: 17 – 18 Uhr**, 2. Kurs 18-19 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Edelbeuren, EG, Parkplatz direkt vor dem Eingang.

Samstag, 07.10.2023

Nähworkshop für Teens ab 12 Jahre: Wir nähen eine Messenger Rucksack (Daniela Theurer), 1 Termin, 13 – 17 Uhr, 29 Euro, vhs Büro Seminarraum, Markplatz 15, Erolzheim

Nähworkshop für Kinder ab 6 Jahre: Wir nähen eine Spardosenhülle (Daniela Theurer), 1 Termin, 10 – 11:30 Uhr, 29 Euro, vhs Büro Seminarraum, Markplatz 15, Erolzheim

Nähworkshop für Junge Erwachsene und Erwachsene: Wir nähen eine Badetasche (Daniela Theurer), 1 Termin, 18 – 22 Uhr, 29 Euro, vhs Büro Seminarraum, Markplatz 15, Erolzheim

NEU! Funktionelle Gymnastik 50+ mit Angelika Schilz-Fiévet.

Bewegung mit Musik hält Körper, Geist und Seele fit. Dieser Kurs richtet sich an alle Frauen, die etwas für ihre Gesundheit tun wollen. Es erwartet Sie ein ganzheitliches Körpertraining um Wohlbefinden und Fitness zu steigern. Inhalte: Schonender, aber effektiver Aufwärm- und Konditionsteil, Kräftigungsübungen, Problemzonen- und Wirbelsäulengymnastik, Koordinationsübungen, Stretching, Lockerungs- und Entspannungsübungen. Bitte Isomatte und Getränk mitbringen.

5 Termine, ab Dienstag, 7. November 2023, 19:15-20:15 Uhr, Mehrzweckhalle Erolzheim, Bühneneingang.



DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Das Sanierung(s)Mobil kommt in den Landkreis Biberach

In der Zeit vom 8. bis 15. Oktober 2023 tourt das Sanierung(s)Mobil von „Zukunft Altbau“ durch den Landkreis Biberach. „Zukunft Altbau“ ist die unabhängige und neutrale Marketing- und Informationskampagne des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg und informiert zu allen Fragen der energetischen Sanierung von privaten Wohngebäuden. An mehreren Stationen im Landkreis besteht für Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit sich detailliert und fachkundig zur energetischen Altbauanierung zu informieren.

Das Sanierung(s)Mobil ist ein begehbarer Ausstellungspavillon, der sich den Fragen der energetischen, zukunftsfähigen Altbauanierung widmet. Mit Hilfe von interaktiven Elementen werden darin verschiedene Techniken zur Heizwärmeerzeugung, -verteilung, -übergabe und -speicherung, Lüftung, solaren Energiegewinnung und -speicherung praktisch veranschaulicht und erklärt. Die Themen Gebäudehülle, Dämmung, energiesparende Fenster, Wärmebrücken, Luftdichtheitsanschlüsse und aktuelle Förderungen sind visualisiert, um so zukunftsweisende, energieeffiziente Altbauanierung interessierten Bürger und Bürgerinnen zu zeigen.

Stationen Sanierung(s)Mobil:

Sonntag, 08.10.23, 13-17 Uhr – Stadt Ochsenhausen (Marktplatz-verkaufsoffener Sonntag)
 Montag, 09.10.23, 8-17:30 Uhr – Stadt Riedlingen (Gallusmarkt)
 Dienstag, 10.10.23, 13-18 Uhr – Gemeinde Rot a.d. Rot (Rathausplatz)
 Mittwoch, 11.10.23, 8-13 Uhr – Stadt Biberach (Viehmarkt)
 Donnerstag, 12.10.23, 14-18 Uhr – Gemeinde Tiefenbach (Rathaus)
 Freitag, 13.10.23, 10-16 Uhr – Gemeinde Mittelbiberach (Rathaus)
 Samstag, 14.10.23, 8-13 Uhr – Stadt Laupheim (Feyzin-Platz)
 Sonntag, 15.10.23, 10-15 Uhr – Gemeinde Attenweiler (Rathaus)

Begleitet wird das Sanierung(s)Mobil von einem erfahrenen Energieberatungsteam aus der Region.

50 Jahre Landkreis – Tag der Deutschen Einheit

Landkreis feiert ökumenischen Jubiläumsgottesdienst auf dem Bussen

Der Landkreis Biberach feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Zudem jährt sich zum 33. Mal der Tag der Deutschen Einheit. Mit einem ökumenischen Gottesdienst soll im Jubiläumsjahr des Landkreises ein geistlicher Akzent auf dem „heiligen Berg Oberschwabens“ gesetzt werden. Der Ökumenischen Gottesdienst findet am Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober 2023, 10 Uhr in der St. Johannes Baptist Kirche auf dem Bussen statt. Der Gottesdienst wird vom Katholischen Dekan Stefan Ruf und vom Evangelischen Dekan Matthias Krack gestaltet. Musikalisch wird er vom Kreisverband-Seniorenorchester umrahmt. Landrat Mario Glaser wird am Ende des Gottesdienstes ein Grußwort halten. Gemeinsam wird zum Abschluss die Nationalhymne sowie der Kreismarsch gesungen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, mitzufeiern.

Abwechslungsreiches Programm rund um Welttag für seelische Gesundheit

Biberacher Tage seelischer Gesundheit

Von Samstag, 7. bis Samstag, 21. Oktober 2023 finden die Aktionstage seelischer Gesundheit in Biberach statt. In diesem Jahr nehmen diese das Thema Ängste in Krisenzeiten in den Blick. Die Veranstaltungen werden vom Biberach Aktionsbündnis organisiert.

Unter dem Motto „Zusammen der Angst das Gewicht nehmen“ setzen sich die Aktionstage dafür ein, wie wir persönlich und als Gesellschaft einen gesunden Umgang mit der allgemeinen Unsi-

cherheit und Überforderung angesichts der globalen Krise finden können. Außerdem sollen die Aktionstage auf die unterschiedlichen Strategien zur Bewältigung und auf das vielfältige psychosoziale Hilfsangebot aufmerksam machen, sowie zum gemeinsamen Austausch und gegenseitiger Unterstützung aufrufen.

Psychische Erkrankungen sind heutzutage kein Einzelschicksal mehr. Fast jeder dritte Mensch leidet Schätzungen zufolge mindestens einmal im Leben an einer psychischen Erkrankung. Das macht sich auch in der Wirtschaft bemerkbar: Psychische Erkrankungen sind die zweithäufigste Ursache für Arbeitsunfähigkeit und jede zweite Frühberentung geht auf ein psychisches Leiden zurück.

Das abwechslungsreiche Programm der diesjährigen Aktionswoche beginnt am Samstag, 7. Oktober, 10 bis 13 Uhr mit einer Aktion auf dem Marktplatz in Biberach. Die Mitglieder des Aktionsbündnisses möchten bei einer Tasse Kaffee mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen.

Am Mittwoch, 11. Oktober, 15 Uhr findet ein Waldspaziergang unter dem Motto „Waldbaden für Kinder und Familien“ mit Dipl. Biologe und Waldpädagog Rainer Schall statt. Bei diesem besonderen Waldspaziergang wird der Wald mithilfe von Achtsamkeitsübungen mit allen Sinnen kennengelernt. Treffpunkt ist am Burrenwald Biberach, eine telefonische Anmeldung unter 07351 527377 ist notwendig.

Am Samstag, 14. Oktober, 14:30 bis 16:30 Uhr findet eine Hatha-Yogaeinheit zum Thema „Zusammen der Angst das Gewicht nehmen“ mit der Yoga-Lehrerin Louisa Koch statt. Auch bei Ängsten und depressiven Stimmungen können gezielte Yoga-Übungen und Meditation unterstützend und präventiv wirken und etwas mehr Leichtigkeit und Entspannung in den Alltag bringen. Jeder Mensch kann Yoga üben, unabhängig von Alter und Kondition. Anfänger sind herzlich willkommen. Die Yoga-Einheit findet im Martin-Luther-Gemeindehaus (Waldseer Str. 20, 88400 Biberach) statt und kostet fünf Euro. Eine Anmeldung per Telefon unter 07351 75688 oder per E-Mail unter info@fbs-biberach.de ist notwendig.

Für Fachpersonal findet zum Thema „Angststörungen aus psychotherapeutischer Sicht“ am Mittwoch, 18. Oktober, 14 Uhr im ZfP Südwürttemberg, Abteilung Biberach (Paracelsusweg 3, 88400 Biberach) ein Vortrag mit Dr. Nikolai Köppelmann und Dipl. Psychologin Maria Saßmannshausen statt.

Mit einem Abend zum Genießen und Feiern schließt die Aktionswoche am Samstag, 21. Oktober, 20 Uhr im Gemeindehaus St. Martin in Biberach ab. Das Duo Swen Dittberner und Herbie Tusek, zusammen „Acoustic Voice String“, spielen an diesem Abend musikalisch auf und feiern mit Musik die seelische Gesundheit. Der Eintritt kostet sieben Euro.

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen gibt es unter www.seelische-gesundheit-bc.de.

Das Kreisforstamt informiert:

Kreisforstamt bietet eine Familienführung in Schwendi und eine Multiplikatorenfortbildung

Rainer Schall vom Kreisforstamt Biberach bietet am Freitag, 6. Oktober 2023 eine Familienführung zum Thema „Pilze des Waldes“ und am Mittwoch, 4. Oktober 2023 eine Multiplikatorenfortbildung an.

Die Familienführung wird am Freitag, 6. Oktober 2023 von 14 bis 16 Uhr angeboten. Es wird in die faszinierende Welt der Pilze eingetaucht. Neben dem Erkennen und Sammeln der essbaren Pilze ist es auch wichtig, über die giftigen Pilze Bescheid zu wissen und zu erfahren, was bei einer Pilzvergiftung zu tun ist.

Die Führung ist für Erwachsene und Kinder ab sechs Jahren geeignet. Die Wege sind kinderwagen-tauglich. Treffpunkt ist Schwendi/Großschafhausen, Spielplatz am Huttenbach.

Die **Fortbildung für Multiplikatoren** findet am Mittwoch, 4. Oktober 2023 im Burrenwald in Biberach von 14 bis 18 Uhr statt. Die Veranstaltung ist für Multiplikatoren, wie Erzieherinnen und Erzieher, Pädagoginnen und Pädagogen sowie Natur- und Waldpädagoginnen und -pädagogen gedacht.



Thema sind die Tiere des Waldes. Auf einem Pirschgang wird nach Spuren, Fährten und Fraßplätzen von Wildtieren gesucht. Wildschwein, Fuchs und Reh - diese wohl bekanntesten Waldbewohner werden beim Waldspaziergang meist nicht entdeckt. Aber wo verstecken sie sich? Und welche Tierarten sind noch in unseren Wäldern zu Hause? Diese Waldführung gibt eine spannende Entdeckungstour zu den heimischen Waldtieren. Treffpunkt für diese Veranstaltung ist der Parkplatz Burrenpark beim Kletterpark Biberach.

Für beide Veranstaltungen ist eine Anmeldung per E-Mail an waldpaedagogik@biberach.de erforderlich. Die Veranstaltungen sind kostenlos.

Biberacher Ernährungsakademie informiert:

Workshop zum Thema „Innereien neu entdecken“

Die Biberacher Ernährungsakademie bietet einen Workshop zum Thema „Innereien neu entdecken“ an. Der Workshop mit dem Ernährungsreferenten Alexander Schaible findet am Mittwoch, 4. Oktober 2023, 17:30 bis 21:30 Uhr in der Schulküche der Ernährungsakademie, Bergerhauser Straße 36 in Biberach statt. Die Kosten für den Abend betragen 20 Euro.

Der Verzehr von Innereien hat eine lange Tradition und die Gerichte sind vielfältig und meist regionale Spezialitäten. Die Teilnehmenden werden an diesem Abend die spezielle Vor- und Zubereitung von Innereien von Rind, Kalb, Schwein und Lamm in Theorie und Praxis kennenlernen und im Anschluss die zubereiteten Gerichte gemeinsam verzehren. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch und Vorratsbehälter.

Eine Anmeldung ist online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de möglich.

Workshop zum Thema „Innereien neu entdecken“

Die Biberacher Ernährungsakademie bietet einen Workshop zum Thema „Innereien neu entdecken“ an. Der Workshop mit dem Ernährungsreferenten Alexander Schaible findet am Mittwoch, 4. Oktober 2023, 17:30 bis 21:30 Uhr in der Schulküche der Ernährungsakademie, Bergerhauser Straße 36 in Biberach statt. Die Kosten für den Abend betragen 20 Euro.

Der Verzehr von Innereien hat eine lange Tradition und die Gerichte sind vielfältig und meist regionale Spezialitäten. Die Teilnehmenden werden an diesem Abend die spezielle Vor- und Zubereitung von Innereien von Rind, Kalb, Schwein und Lamm in Theorie und Praxis kennenlernen und im Anschluss die zubereiteten Gerichte gemeinsam verzehren. Bitte mitbringen: Schürze, Geschirrtuch und Vorratsbehälter.

Eine Anmeldung ist online unter www.landwirtschaftsamt-biberach.de möglich.

Das Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) informiert:

Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum ist am 2. Oktober geschlossen

Am 2. Oktober 2023 ist die Bibliothek/Mediothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach geschlossen.

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Kürnbacher Herbstmarkt bietet Genuss für alle Sinne

Bummeln, stöbern, staunen: Beim Herbstmarkt im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach am Sonntag, 1. Oktober 2023 bieten über 100 Ausstellerinnen und Aussteller von 10 bis 18 Uhr Dekoratives, Nützliches und Köstliches aus der Region. Die Apfelausstellung mit unzähligen alten Sorten begeistert außerdem Groß und Klein.

Nützliches und Dekoratives für Heim und Garten

Die Besucherinnen und Besucher können beim Herbstmarkt nach Herzenslust bummeln: Über 100 Ausstellerinnen und Aussteller aus der Region bieten Dekoratives für Haus und Garten, von herbstlichen Kränzen über Handarbeit bis hin zu Kunsthandwerk. Außerdem zeigen Silberschmiedin, Holzschnitzer und Co.

ihre Kunstfertigkeit. Auf die Kosten kommen auch alle mit grünem Daumen: Die Stände bieten eine große Auswahl an Pflanzen und Gartengeräten sowie Nützlichem und Hilfreichem für Garten und Terrasse.

Große Apfelausstellung mit unzähligen alten Sorten

Am Herbstmarkt wird außerdem die weithin bekannte Apfelausstellung mit unzähligen historischen Apfelsorten eröffnet. Neben einer Vielzahl alter Sorten wie der Gewürzluke, die viele noch aus ihrer Kindheit kennen, können Interessierte spannende Informationen über die Geschichte des Obstanbaus in Oberschwaben entdecken. Dabei darf natürlich der berühmte Jakob Fischer nicht fehlen.

Spezialitäten aus der Region

Auch kulinarisch ist der Herbstmarkt ein Fest für alle Sinne. Beeindruckend sind die Ausstellungen mit dutzenden historischen Tomaten- und Kartoffelsorten. An den vielen Ständen gibt es zudem regionale Produkte wie Käse und Handgefertigtes aus Kräutern, und natürlich Köstlichkeiten des Herbstes, etwa Birnenbrot und Kürbissuppe.

Hungrige Besucherinnen und Besucher können sich auf oberschwäbische Spezialitäten freuen: Von Dinnete aus dem Holzbackofen über Kässpätzle bis hin zu Kartoffelpfeitschen, Gerupftem vom Schwein sowie Kaffee und Kuchen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Und eine Fahrt auf der Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins e.V. rundet den Besuch ab.

KINDER- UND FAMILIENZENTRUM

„ZUM GUTEN HIRTEN“ TANNHEIM



Veranstaltung über die Elternschule Demokratie beginnt in der Familie

Nicht in Berlin wird Demokratie „erfunden“ – sie bestimmt auch den Alltag jeder Familie, die friedfertig zusammenlebt.

Wenn Eltern Gleichwertigkeit und Ermutigung in ihren Erziehungsstil integrieren, haben sie weniger Diskussionen um die immer gleichen Themen und erreichen mehr Kooperation seitens der Kinder. Eine gute Möglichkeit hierzu ist der regelmäßige Familienrat, der allen Familienmitgliedern gerecht wird. Schon sehr kleine Kinder können und wollen Aufgaben und Verantwortung übernehmen, wenn Sie dazu liebevoll angeleitet werden.

Das Ergebnis: die Atmosphäre in der Familie verbessert sich eklatant, Eltern können mehr Verantwortung abgeben und die Kinder verstehen besser, warum bestimmte Wünsche nicht immer gleich erfüllt werden (können).

Eltern können damit Macht aufgeben und trotzdem die Führung in der Hand behalten. Diese „Gratwanderung“ ist einfacher, als man denkt.

Friederike Höhdorf ist ausgebildete Familienrat-Trainerin und bringt eine Vielzahl von Beispielen aus der Praxis mit. Im Anschluss an den Vortrag bekommen Sie Buchtipps und viele praktische Hinweise, mit denen Sie in Ihrem Erziehungsalltag sofort etwas anfangen können.

Termin: Dienstag, 10.10.2023 Beginn 20.00 Uhr
Ort: Kinder- und Familienzentrum, Hauptstraße 29, 88459 Tannheim

Referentin: Höhdorf, Friederike, Elterntainerin und individualpsychologische Beraterin aus Biberach;

Kosten: 5 € Bezahlung direkt vor Ort

Anmeldung: bis 03.10.2023

Kooperationspartner: Kinder- und Familienzentrum „Zum guten Hirten“ Tannheim



Buchausstellung

Von 02. - 11. Oktober findet im Kinder- und Familienzentrum eine Kinder - Buchausstellung über Herrn Ehlert und den Smal-land Markgrafen - Verlag statt. Wir geben allen Interessierten die Möglichkeit die Ausstellung vormittags von 8.30 - 11.00 Uhr zu besuchen.

Wir freuen uns auf Sie!

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Auslegung der Jahresrechnung 2020 und 2021

Die Kirchenpflegerechnungen für 2020 und 2021 für die Kirchengemeinde Tannheim wurden vom Kirchengemeinderat am 04. Juli 2023 festgestellt. Sie liegen in der Zeit vom 18. September bis 01. Oktober 2023 im Kath. Verwaltungszentrum der Diözese Rotenburg-Stuttgart in Biberach, Kolpingstr. 43 (Tel.Nr. 07351-8095-300) zur Einsichtnahme durch die Kirchengemeindemitglieder auf. Es empfiehlt sich eine vorherige telefonische Kontaktaufnahme.

Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft 01.10. – 07.10.2023

Gordon Asare, Pfarrvikar, 08395/93699-16

Impuls zum Erntedank

Nicht die Glücklichen sind dankbar, es sind die Dankbaren, die glücklich sind.

Francis Bacon (16. Jhdt.)

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 29. September – Hl. Michael, Hl. Gabriel, Hl. Rafael, Erzengel

07.45 Uhr	Hasl	Schülergottesdienst
09.55 Uhr	Tann	Rosenkranz
10.30 Uhr	Tann	Eucharistiefeier (f. Marlies Schwer)
15.00 Uhr	Rot	Rosenkranz

Sonntag, 1. Oktober – 26. Sonntag im Jahreskreis –

Erntedankfest – Aktion Minibrot

08.30 Uhr	Berk	Rosenkranz
09.00 Uhr	Berk	Eucharistiefeier
09.00 Uhr	Berk	Kinderkirche im Pfarrstadel
09.00 Uhr	Hasl	Eucharistiefeier (f. Eugen Schöllhorn)
10.15 Uhr	Rot	Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kindergarten St. Josef und Kinderchor St. Verena (f. d. Leb. u. Verst. der SE, wir gedenken auch Josef Frey)
10.15 Uhr	Tann	Eucharistiefeier
10.15 Uhr	Ellw	Eucharistiefeier (f. Gertrud Föhr, wir gedenken auch Paul, Birgit u. Heike Wirth)
11.30 Uhr	Berk	Taufe von Fabian Kohler
15.00 Uhr	KIBon	Eucharistische Anbetung in Stille
18.30 Uhr	Bonl	Rosenkranz um den Frieden

Montag, 2. Oktober – Hl. Schutzengel

16.00 Uhr Berk Oktoberrosenkranz

Dienstag, 3. Oktober – Tag der deutschen Einheit

17.00 Uhr Tann Rosenkranz

Mittwoch, 4. Oktober – Hl. Franz v. Assisi, Ordensgründer

07.40 Uhr	Berk	Schülergottesdienst
08.25 Uhr	Hasl	Rosenkranz
09.00 Uhr	Hasl	Eucharistiefeier
16.00 Uhr	Berk	Oktoberrosenkranz
18.30 Uhr	Bonl	Oktoberrosenkranz
19.00 Uhr	Wirr	Eucharistiefeier

Donnerstag, 5. Oktober – Priesterdonnerstag, Hl. Faustina Kowalska, Ordensfrau

07.30 Uhr	Rot	Schülergottesdienst
09.00 Uhr	Tann	Mütter beten
19.00 Uhr	Berk	Eucharistiefeier, anschl. Anbetung

Freitag, 6. Oktober – Herz-Jesu-Freitag, Hl. Bruno v. Köln, Ordensgründer

07.45 Uhr	Hasl	Schülergottesdienst
09.55 Uhr	Tann	Rosenkranz
10.30 Uhr	Tann	Eucharistiefeier
16.00 Uhr	Berk	Oktoberrosenkranz
17.00 Uhr	StJoh	Rosenkranzandacht
18.00 Uhr	Ellw	Kirchenführung für alle Kirchengemeinderäte der SE

Samstag, 7. Oktober – Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz - Segnung der Ehejubilare

19.00 Uhr Berk Vorabendmesse (2. Hl. Messopfer f. Josef Waldmann, wir gedenken auch Hubert Rasch u. verst. Angeh. d. Fam. Rasch,



19.00 Uhr Tann Josef Suiter u. verst. Angeh. d. Fam. Suiter)
Vorabendmesse (f. Fini Wachter, wir gedenken auch Otto Rehm sen., Bruno Wohnhaas, Heidi u. August Kalbrecht)

Sonntag, 8. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis – Rosenkranzfest – Segnung der Ehejubilare

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (f. Bruno Rodi, wirgedenken auch Gitta Wohnhas)

09.00 Uhr KIBon Eucharistiefeier z. Fest des Hl. Franziskus, mitgestaltet vom Chor Cantemus

10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier

10.15 Uhr Ellw Eucharistiefeier (f. die Leb. u. Verst. d. SE, wir gedenken auch Gebhard Christ, Luise u. Wilhelm Hörnle)

11.30 Uhr Rot Taufe von Lina Kunze, Carlotta und Nele Linke, Mara Münsch

18.30 Uhr Berk Lichterprozession zur Maria-Hilf-Kapelle

18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um geistliche Berufungen



Ministrantenplan Tannheim Sonntag 01.10.

10.15 Uhr Eucharistiefeier

Annika Langlouis - Sopihia Villinger
Lina Kraemer - Maximilian Monreal

Samstag, 07.10.

19.00 Uhr Vorabendmesse

Pius Graf - Lukas Imhof
Joshua Wieland - Paul Witzigmann

Informationen

KGR-Sitzung in Rot am Montag 02.10.2023

Der Kirchengemeinderat Rot lädt zur nächsten öffentlichen Sitzung am Montag, 02.10. um 20.00 Uhr in das Gemeindehaus St. Verena ein.

KGR-Sitzung in Berkheim am Mittwoch 04.10.2023

Der Kirchengemeinderat Berkheim lädt zur nächsten öffentlichen Sitzung am Mittwoch, 04.10.2023. um 20.00 Uhr in den Pfarrstadel ein.



Einladung zum Familiengottesdienst am 1. Oktober 2023, Kirche St. Verena

Liebe Kinder und Familien,
wir laden euch ganz herzlich zu unserem Familiengottesdienst am **Sonntag, 1. Oktober 2023** ein.

Der Gottesdienst beginnt um 10.15 Uhr in der Kirche St. Verena und wird vom Kindergarten St. Josef und dem Kinderchor St. Verena mitgestaltet.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Kinderkirche in Berkheim am Sonntag, 1. Oktober, 9.00 Uhr

Erntedankfest am 1. Oktober 2023

Mit den Gottesdiensten am 1. Oktober wollen wir Gott ganz bewusst danken für alles, womit er uns auch in diesem Jahr wieder reich beschenkt hat.

Die Ereignisse der vergangenen und besonders auch wieder in diesem Jahr haben uns gezeigt, dass doch nicht alles so selbstverständlich ist, wie wir oft dachten. Wir wissen aber auch, dass wir, wenn wir auf die Menschen in anderen Teilen der Welt schauen, immer noch zu den Privilegierten gehören, die in Wohlstand und Frieden leben dürfen. Gott zu danken und mit Menschen in Not zu Teilen soll deshalb im Mittelpunkt dieses Tages stehen.

Erntedankaltar

Traditionell machen wir unserem Dank für die Gaben der Natur in unseren Kirchen sichtbar durch einen „Erntedankaltar“. Dafür bitten wir um Spenden von Obst und Gemüse. Abgeben können Sie diese in der Kirche vor Ort bis Donnerstag, 28. September, 18.00 Uhr.

In **Haslach** können die Spenden für den Erntedankaltar bis Samstag 11.30 Uhr abgegeben werden!

Aktion Minibrot

Wir beteiligen uns auch in diesem Jahr an der Aktion „Minibrot“ des Katholischen Landvolks. Kleine Brote (in Tüten) werden nach dem Gottesdienst gegen Spende ausgegeben. Der Erlös kommt Kleinbauern und Handwerkern in Argentinien und Uganda zu gute.

Tafelladen

Auch bei uns gibt es Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind. Tafelläden bieten Lebensmittel (und andere Produkte) für zum Einkauf im Laden Berechtigte gegen kleines Entgelt an. Diese Läden sind auf Spenden angewiesen. Wir stellen in unseren Kirchen Kisten auf, in diese Sie ihre Spende, haltbare Lebensmittel und Drogerieartikel, legen können. Bitte keinen Alkohol. Abgabe vom 28.09. bis spätestens Mittwoch, 04.10., 18.00 Uhr.

Für Ihre Beteiligung und ihre Spenden sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Und selbstverständlich dürfen Sie wieder **mit Obst und Gemüse gefüllte Körbchen** zum Gottesdienst mitbringen und am Erntear abstellen. Die Körbchen werden gesegnet und Sie dürfen sie wieder mit nach Hause nehmen.

Zur Feier des Rosenkranzfestes in Berkheim

Das Rosenkranzfest wird seit über 400 Jahren (1572) in der Kirche gefeiert. Auch in unserer Gemeinde gibt es diese lange Tradition des Gebetes. Lassen wir uns zum Oktober-Rosenkranz-Gebet ermuntern, das mehrmals während der Woche um 16:00 Uhr in der Pfarrkirche Berkheim im Monat Oktober stattfinden wird. Am Samstag/Sonntag, 7./8. Oktober, feiern wir das Rosenkranzfest mit einer Vorabendmesse am Samstagabend. Am Sonntag um 18:30 Uhr halten wir die Lichterprozession zur Maria-Hilf-Kapelle. Herzliche Einladung zum Mitfeiern und Mitgehen bei der Prozession, besonders auch an die Familien. Treffpunkt am Pfarrstadel.

Rosenkranzandachten in St. Johann

„Den Glauben in Händen halten“

Im Rosenkranz werden die Spuren Jesu in der Welt sichtbar. Von Perle zu Perle gehen wir beim Beten des Rosenkranzes die Wege Jesu mit. Seine Wege werden beim Beten des Rosenkranzes unsere Wege und so laden wir Sie herzlich ein, an unseren Rosenkranzandachten am 06., 13. u. 20. Oktober um 17.00 Uhr in der Bruderschaftskirche St. Johann in Rot teilzunehmen.

Bitte bringen Sie das Gotteslob mit. Danke!

Das Andachtsteam

Segen der Ehejubilare

Zu den Gottesdiensten am 07.10. und 08.10.2023 sind alle Ehepaare besonders eingeladen, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum (25,40,50,60,65 Jahre) begehen. Wir werden in den Fürbitten besonders für die Jubilare beten. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, dass Sie als Paar einen Einzelsegen bekommen können. Kommen Sie dazu nach dem Gottesdienst einfach bitte vor. Wir gratulieren allen Paaren, die in diesem Jahr auf ein rundes Hochzeitsjubiläum zurückblicken können. Herzlichen Glückwunsch und besten Dank für viele Jahre und Jahrzehnte gelebter Treue!

Erstkommunion 2024

Die katholischen Kinder, die derzeit die 3. Klassen der Grundschulen unserer Seelsorgeeinheit besuchen, werden Mitte Oktober eine Einladung für die Elternabende zur Erstkommunionvorbereitung mit Anmeldeformular erhalten. Die Info-Abende finden Ende November statt.

Wenn Ihr die Grundschule außerhalb unseres Seelsorgeein-



heits-Gebietes besucht, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro Rot, um die Unterlagen zu bekommen.

Die Termine für die Erstkommunionfeiern 2024 sind:

Am Sonntag, 7. April 2024 in Rot an der Rot und in Berkheim.

Am Sonntag, 14. April 2024 in Ellwangen und in Haslach

Am Sonntag, 21. April 2024 in Tannheim

Firmung 2024

In unserer Seelsorgeeinheit wird im kommenden Jahr am Sonntag, 30.06. das Sakrament der Firmung gespendet.

Der Gottesdienst wird um 10.15 Uhr beginnen - der Ort ist noch offen.

Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 bieten wir einen Vorbereitungskurs an.

Der Informationsabend dazu findet Ende Oktober statt. Genauere Infos dazu folgen.

Der Starttermin unserer gemeinsamen Vorbereitung liegt allerdings schon fest: Wir beginnen mit einem Jugendgottesdienst am Freitag, 24.11., 19.00 Uhr im Jugendhaus St. Norbert in Rot an der Rot. Bitte vormerken!

Voranzeige –

Krankensalbungsgottesdienst für die Seelsorgeeinheit

Wir laden alle älteren und kranken Menschen zu einem Gottesdienst mit Krankensalbung am Dienstag, 10.10.2023 um 16.00 Uhr in die Kirche St. Verena nach Rot ein.

Pilgern – Samstag 14.10.2023

Samstagspilgern auf dem Martinusweg:

„Wir bitten um Frieden, damit es auf dieser Welt für alle Menschen einen Zugang zu Essen und ein Zuhause gibt“

Unser erfahrener Pilgerführer Rudi Link (er ist u. a. schon den Jakobsweg nach Santiago de Compostella und den Franziskusweg bis Rom gegangen!) geht mit uns wieder auf dem Martinusweg von Arlach bis Bonlanden.

Die Strecke ist leicht zu gehen, umfasst 14 km, also ca. 4 Stunden zu gehen (mit Pausen selbstverständlich).

In den Kirchen am Weg machen wir Halt für einen kleinen Impuls und zum Gebet und im Kloster Bonlanden schließen wir unseren Weg dann ab mit einer Eucharistiefeier.

Wann? Am 14.10.2023 ab 09.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!

Anmeldung und weitere Infos bekommen Sie direkt bei Herrn Link: Telefon: 08395/1320, Mail: rulink@t-online.de

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 26. November, 11:30 Uhr in Rot

Sonntag, 03. Dezember, 11:30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 10. Dezember, 11:30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 17. Dezember, 11:30 Uhr in Haslach

Sonntag, 07. Januar, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 21. Januar 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 28. Januar, 11.30 Uhr in Rot

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Gottesdienst zum Gedenken an Sternenkinder

Sternenkinder sind Kinder, die nur wenige Wochen im Mutterleib leben konnten, die zu früh geboren wurden und noch nicht lebensfähig waren, die bei der Geburt oder kurze Zeit danach verstorben sind.

Wir laden betroffene Eltern und Angehörige ein zu einem Gedenkgottesdienst am Sonntag, 01.10.2023 um 19.00 Uhr in die Kirche St. Ottilia, Hummertsrieder Str.15, in Eberhardzell-Mühlhausen.

In diesem Gottesdienst unter dem Thema „Zerbrochen“ möchten wir uns erinnern, aber es soll auch ein Ort sein, um Kraft zu schöpfen.

Der Gottesdienst wird von dem Team der Trauerbegleiterinnen und Team Abschiedsgebet der Seelsorgeeinheit Eberhardzell vorbereitet und begleitet.

Einladung zur Bruder-Klaus-Wallfahrt nach Flüeli vom 04.-05.11.2023 – Anmeldefrist: 06.10.2023 !

Mit dem Schriftwort „... denn von ihm kommt meine Hoffnung.“ sind Sie eingeladen, mit dem Verband Katholisches Landvolk an den Wirkungsort von Bruder Klaus und seiner Frau Dorothee in der Schweiz zu pilgern.

Es freut mich, dass uns dieses Jahr unser Bischof Dr. Gebhard Fürst begleiten wird. Wir können uns vorstellen, dass wir von der Seelsorgeeinheit und Umgebung mit einem vollen Bus teilnehmen und Sie dann auch wohnortnah zusteigen können.

Die Route führt über Bregenz und Einsiedeln an den Sarner See nach Sachseln/Flüeli.

Ein ausführlicher Prospekt liegt in unseren Kirchen aus und kann auch auf der Homepage der SE heruntergeladen werden. Sie können den Abschnitt zur schriftlichen Anmeldung im zentralen Pfarrbüro in Rot abgeben oder den Abschnitt direkt nach Stuttgart schicken.

Kosten (incl. Busfahrt, Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag mit jeweils einem Getränk):

205 € für Landvolkmitglieder

220 € für Nicht-Mitglieder

110 € für Kinder und Studenten

(60 € Einzelzimmer-Zuschlag)

Bei Fragen können Sie gerne auch bei Pfarrer Notz 07354-9373660 anrufen, als Präses begleitet er diese Diözesanpilgerfahrt seit vielen Jahren.

Zur 56. Diözesanwallfahrt nach Flüeli sind Sie alle, Kinder, Jugendliche und Erwachsene herzlich eingeladen.

Paul Notz, Diözesanpräses des Kath. Landvolkes



Veranstaltung der Elternschule

„Demokratie beginnt in der Familie“

Nicht in Berlin wird Demokratie „erfunden“ – sie bestimmt auch den Alltag jeder Familie, die friedfertig zusammenlebt.

Wenn Eltern Gleichwertigkeit und Ermutigung in ihren Erziehungsstil integrieren, haben sie

weniger Diskussionen um die immer gleichen Themen und erreichen mehr Kooperation seitens der Kinder.

Eine gute Möglichkeit hierzu ist der regelmäßige Familienrat, der allen Familienmitgliedern gerecht wird. Schon sehr kleine Kinder können und wollen Aufgaben und Verantwortung übernehmen, wenn Sie dazu liebevoll angeleitet werden.

Das Ergebnis: die Atmosphäre in der Familie verbessert sich eklatant, Eltern können mehr Verantwortung abgeben und die Kinder verstehen besser, warum bestimmte Wünsche nicht immer gleich erfüllt werden (können).

Eltern können damit Macht aufgeben und trotzdem die Führung in der Hand behalten. Diese „Gratwanderung“ ist einfacher, als man denkt.

Friederike Höhndorf ist ausgebildete Familienrat-Trainerin und bringt eine Vielzahl von Beispielen aus der Praxis mit. Im Anschluss an den Vortrag bekommen Sie Buchtipps und viele praktische Hinweise, mit denen Sie in Ihrem Erziehungsalltag sofort etwas anfangen können.

Termin: Dienstag, 10.10.2023 Beginn 20.00 Uhr

Ort: Kinder- und Familienzentrum, Hauptstr. 29, 88459 Tannheim

Referentin: Höhndorf, Friederike, Elterstrainerin und individualpsychologische Beraterin aus Biberach;

Kosten: 5 € Bezahlung direkt vor Ort

Anmeldung: bis 03.10.2023

Kooperationspartner: Kinder- und Familienzentrum

„Zum guten Hirten“ Tannheim



Überprüfung der Grabsteine auf dem kirchlichen Friedhof auf Standsicherheit

Die Standsicherheit der Grabsteine auf dem Friedhof kann durch Frost oder sonstige Einwirkungen wie Setzungen etc. beeinträchtigt werden. Regelmäßige Überwachung und Überprüfung ist deshalb besonders auch nach den geltenden Vorschriften der Berufsgenossenschaft erforderlich.

In den nächsten Wochen erfolgt die Prüfung der Standfestigkeit der Grabsteine auf dem kirchlichen Friedhof.

Sollten Sie diese Prüfung durch die Kirchengemeinde nicht wünschen, bitten wir Sie mit Paul Ziesel (Tel. 1709) Kontakt aufzunehmen und einen aktuellen Nachweis über eine erfolgte Standfestigkeitsprüfung vorzulegen.

Werden bei der Überprüfung Standsicherheitsmängel festgestellt, werden Nutzungsberechtigte benachrichtigt und aufgefordert, diese unverzüglich durch einen Fachmann (Steinmetz) beheben zu lassen. Grabsteine, die umsturzgefährdet sind, werden aus Sicherheitsgründen hingelegt.



Ministrantenausflug nach Ulm in die Trampolinhalle

Am Samstag, den 23.09 machten wir uns mit 30 Ministranten und Ministrantinnen auf den Weg nach Ulm in die Trampolinhalle. Nach einer kurzen

Einführung und Aufwärmübungen durften wir Hüpfen, Klettern und Fußballspielen. Wir traten im Ninja - Parkour gegeneinander an, bewiesen uns beim Freejump und zeigten Sprünge in die Schnitzelgrube. Nach 90 Minuten waren wir fix und fertig und machten uns wieder auf den Heimweg. Daheim angekommen ließen wir den Abend bei Pizza und Getränken gemeinsam ausklingen.



**Katholische
Erwachsenenbildung**



Kath. Erwachsenenbildung Rot/ Iller

„ROT AN DER ROT MEETS KENIA“

-Vortrag mit Lichtbildern über eine andere Welt-

Am Freitag den 06.10.2023 um 19:30 Uhr, erzählen Elli Weisser und Jonna Schiedel aus Haslach in der Roter Bücherei von ihrer Reise nach Kenia.

Mit Hilfe der Organisation „1to1 HELP – for Kids“, gegründet vor drei Jahren von Elli Weisser selbst, wird über 100 Kindern in Kenia eine bessere Zukunft geschenkt. Schulbildung, geregelter Tagesablauf, Sicherheit und warme Mahlzeiten sind für uns eine Selbstverständlichkeit. Für diese Kindern in Siaya aber bedeuten diese Dinge die Welt und vor allem ihr Leben. Nur mit Hilfe von Paten schafft es der Verein, so vielen jungen Menschen zu helfen. Elli und Jonna sind zusammen nach Kenia gereist, um freiwillig an der Schule mitzuarbeiten, zu unterrichten und um den Verein weiter auszubauen. Im Gegenzug haben die Menschen und das Land ihnen große Dankbarkeit, Wertschätzung, eine reiche Kultur und unfassbare Lebensfreude entgegengebracht.

Über zahlreiche Besucher/innen freuen sich die beiden Referentinnen.

Was: Vortrag mit Lichtbildern

Wo: Roter Bücherei St. Verena

Wann: Freitag, 6. Oktober, 19.30 Uhr

Kosten: Gegen Spende

Veranstalter: Roter Bücherei und Kath. Bildungswerk Rot/ Iller

Weitere Infos: www.1to1help.de

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr,

direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 0 75 65 / 94 32 52 oder 54 09 für das Pfarramt.

Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09 zu erreichen (bitte länger klingeln lassen) oder im Büro in Leutkirch anrufen Tel. 0 75 61 / 26 50, E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de.



Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.“
1. Johannes 5, 4

Freitag, 29. September

14.30 Uhr Kennenlernnachmittag für die Konfi 3+4 Kinder, Aitrach

Sonntag, 01. Oktober

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. i. R. Müller, Tannheim

Sonntag, 08. Oktober Erntedankfest

09.30 Familiengottesdienst zum Erntedankfest, Pfrin. Rose, Aitrach
im Anschluss gibt es einen Kirchenkaffee

Kennenlernnachmittag

Am Freitag, 29. September von 14.30 – 16.00 Uhr findet der Kennenlernnachmittag für die Konfi 3+4 Kinder im Evang. Gemeindehaus, Illerstr. 1, Aitrach statt. Es können gerne noch evangelische Kinder, die die dritte oder vierte Klasse besuchen, auch wenn sie noch nicht angemeldet sind, dazukommen.

Spenden für den Erntedankaltar

Wir möchten Sie auch dieses Jahr wieder um Sachspenden für den Erntedankaltar bitten. Diese können zu den Pfarrbürozeiten abgegeben oder am Samstagvormittag, 07. Oktober direkt im Gemeindehaus bzw. vor die Eingangstür gelegt werden.

KLOSTER BONLADEN

Anbetung in der Klosterkirche

Christus möchte uns nahe sein, mitten in unserem Alltag, dort wo wir IHN brauchen.

Lassen wir Begegnung zu – in der eucharistische Anbetung. In unseren Fragen, Sorgen und Ängsten, in unserer Freude und Dankbarkeit, in unseren Enttäuschungen, Bitten und Hoffnungen ... möchte Christus uns beistehen.

Sie sind herzlich eingeladen am Sonntag, 01.10.2023, zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zur „eucharistischen Anbetung in Stille“.
INFO - www.kloster-bonlanden.de

Mit Gottes Segen wünschen wir Ihnen eine gute Zeit!

ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter
TEL + 49 157 50342731.
INFO - www.kloster-bonlanden.de

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet:
montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
INFO - www.kloster-bonlanden.de

VEREINSMITTEILUNGEN



SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.

Rückblick zur Generalversammlung des SV Tannheim

Die 1. Vorsitzende Hannelore Sparakowski durfte zur 77. ordentlichen Mitgliederversammlung des SV Tannheim am 22.09.2023 zahlreiche Mitglieder begrüßen. Unter den Zuhörern konnte sie außerdem die stellvertretende Bürgermeisterin Margot Freisinger, den zukünftigen Bürgermeister Heiko De Vita und seine Frau Dr. Mary De Vita und die Träger der Goldenen Ehrennadel des SVT Andi Ernle, Konrad Brugger, Herbert Gust und Alfons Villinger willkommen heißen.

Schriftführerin Birgit Roll berichtete über Veranstaltungen, Aktivitäten und besondere Ereignisse des vergangenen Jahres. Der SVT zählte zum 01. Februar 2023 812 Mitglieder.

Die Abteilungsleiter/innen Andreas Angele (Faustball), Edelbert Fakler (Fußball), Alfred Wiest (Tischtennis) und Marion Boscher (Turnen) gaben einen kurzen Überblick über die sportlichen Ereignisse des vergangenen Jahres. Der Schatzmeister Frank Bertele stellte in einer übersichtlichen Power-Point Präsentation die solide Finanzlage des Vereins und den Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2023/24 dar. Die Entlastung der Vorstandschaft nahm die stellvertretende Bürgermeisterin Margot Freisinger vor, nachdem die Kassenprüfer Hubert Boscher und Dieter Link eine vorbildliche Führung der Kasse bescheinigten. Die Mitglieder entlasteten die Vorstandschaft einstimmig.

Die Ehrung langjähriger Mitglieder wurde von der 1. Vorsitzenden Hannelore Sparakowski vorgenommen. Dabei wurden Frank Bertele die silberne Ehrennadel für 40 Jahre Mitgliedschaft und David Reisch die bronzene Ehrennadel für 20 Jahre Mitgliedschaft überreicht.

Hannelore Sparakowski bedankte sich bei allen Übungsleitern, den Vereinsratskollegen, den Abteilungsgremien, den Sportplatzpflegern und allen Mitgliedern, die bei den Veranstaltungen durch ihre Mithilfe dafür sorgen, dass der Verein finanziell so gut dasteht. Sie bedankte sich auch bei den Sponsoren, die eine wichtige Unterstützung für den Verein sind.

Zum Schluss der Versammlung erläuterte Helmut Schneider, dass die Veranstaltungen vom Festausschuss des Vereins organisiert werden, der sehr gut zusammenarbeitet. Er hat auch das Akquirieren des Personals gemanagt, das dieses Jahr sehr viel besser geklappt hat. Er appellierte an die Mitglieder, bei der Mithilfe bei den Veranstaltungen nicht nachzulassen und so den Verein zu unterstützen.

► Abteilung Fußball



Herren

Vorschau:

Im nächsten Spiel tritt man am 1. Oktober beim SV Erolzheim an. Anstoß ist um 15.00 Uhr, die Reserven stehen sich um 13.15 Uhr gegenüber. Bereits zwei Tage später, am 3. Oktober empfängt man in Tannheim den Bezirksligaabsteiger VfB Gutenzell. Spielbeginn ist wieder 15.00 Uhr. Ein Vorspiel der Reserven findet nicht statt.

Frauen

SC Unterzeil – TSV Albeck

3:2 (1:2)

Tore: Melanie Popp, Martina Schindler und Kristina Lauber

SGM Fronhofen/Blitzenreute -

SGM Aitrach/Tannheim/Unterzeil II

3:1 (3:0)

Tor: Bettina Wägele

**Vorschau:**

Fr. 29.09. 18.30 Uhr: SGM Aitrach/Tannheim/Unterzeil II – SV Beuren (in Unterzeil)

So. 01.10. 13.00 Uhr: SpVgg Berneck/Zwerenberg – SC Unterzeil

Jugendfußball**Ergebnisse:***E-Jugend:*

SGM Mettenberg III : SGM Iller/Rot III 7:2

SGM Mettenberg II : SGM Iller/Rot II 6:0

SGM Mettenberg I : SGM Iller/Rot I 1:4

D-Jugend:

SGM Mittelbiberach : SGM Iller/Rot II 0:5

SGM Mettenberg : SGM Iller/Rot I 0:3

C-Jugend:

SGM Iller/Rot II : SGM Warthausen I 1:4

SGM Iller/Rot I : SGM Ellwangen 7:0

B-Jugend:

SGM Berkheim : SGM Iller/Rot 5:2

In einem sehr intensiven B-Jugendspiel wurde der Gegner zu Beginn dominiert, leider ohne Erfolg. Einige Einschussmöglichkeiten konnten leider nicht verwertet werden. Dies machte die SGM Berkheim besser und ging durch wenige Chancen mit 2:0 in die Halbzeitpause. In der 2. Halbzeit erhöhte der Gegner durch einen sehenswerten Treffer ins Tordreieck auf 3:0. Unsere Jungs gaben nie auf und konnten durch schnelle Gegenzüge auf 3:2 verkürzen, ein Punktgewinn lag in greifbarer Nähe, ehe in den letzten Spielminuten die Heimmannschaft auf 5:2 erhöhte. Die SGM Berkheim war an diesem Tage sehr effektiv.

Für die SGM spielten:

Markus Bast, Sebastian Sailer, Erik Lehmann, Peter Ferus, Gabriel Rau, Marius Kunz, Linus Freisinger, Felix Sailer, Lukas Gumpert, Elija Loritz, Hannes Gschwandtner, Daniel Porath, Tim Reich

A-Jugend:

SGM Eberhardzell : SGM Iller/Rot 2:1

Spiele am Wochenende:*E-Jugend:*

Fr. 29.09., 16.30 Uhr: SGM Iller/Rot II : SGM Eberhardzell II

Fr. 29.09., 17.30 Uhr: SGM Iller/Rot I : SGM Eberhardzell I

D-Jugend:

Sa. 30.09., 13.15 Uhr: SGM Iller/Rot II : SGM Hochdorf II

(in Aitrach)

Sa. 30.09., 14.30 Uhr: SGM Iller/Rot I : SGM Hochdorf I

(in Aitrach)

C-Jugend:

Sa. 30.09., 14.30 Uhr: SGM Reinstetten I : SGM Iller/Rot II

Sa. 30.09., 14.30 Uhr: SGM Unterschwarzach : SGM Iller/Rot I

(in Eggmannsried)

B-Jugend:

Fr. 29.09., 17.45 Uhr: SGM Iller/Rot :GM Eberhardzell (in Rot)

A-Jugend:

Fr. 29.09., 19.30 Uhr: SGM Iller/Rot : SGM Mittelbiberach

Abteilung Faustball**Komm zur Ballsport Gruppe (U8)**

Für Kinder von 4,5 - 7 Jahren gibt es die Ballsport-Gruppe. Hier wird das ABC des Ballsports spielerisch vermittelt. Werfen, fangen, prellen, zielen, Lücken erkennen und vieles mehr. Wir treffen uns immer dienstags von 16 - 17 Uhr.

Leitung: Ralf, Sophia und Lara

Kommt gerne vorbei und probiert es aus.

Auswärtige Vereine

Schützenverein Rot/Rot**Ferienprogramm 2023 beim Schützenverein Rot / Rot**

Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich am Samstag, 02.09.2023 zweiundzwanzig Kinder am Schützenhaus in Mettenberg zum Ferienprogramm ein. An dreizehn Stationen konnten sie ihr Können beim Thema „Rund ums Zielen“ beweisen. Besonders viel Spaß bereitete das Schießen mit dem Luftgewehr, dem Bogen und dem Blasrohr. Beim Bogenschießen wurde zuerst auf Zielscheiben und dann im Wald auf 3D-Ziele geschossen. Da füllte sich mancher wie Robin Hood. Das Schießen mit dem Luftgewehr erforderte eine ruhige Hand. Dass das Schießen mit dem Blasrohr nicht ganz einfach ist, musste mancher erfahren. Hier kommt es auf die richtige Atemtechnik an. Der abwechslungsreiche Mittag wurde mit einer Siegerehrung und anschließendem Grillen beendet. Alle waren sich einig, dass es ein toller und kurzweiliger Nachmittag war und nächste Jahr wieder stattfinden sollte. Ein großer Dank geht an die teilnehmenden Kinder und vor allem an die Vereinsmitglieder, die mit ihrer Unterstützung eine solche Veranstaltung möglich machen! Bis zum Sommer 2024!

KK-RWK 6. Durchgang:

Im sechsten und letzten KK-RWK der Saison 2023 hatte Rot 1 einen Kampf ohne Gegner. Dies wirkte sich anscheinend auf die Motivation der Schützen aus und Rot 1 hatte mit 735 Ringen das schlechteste Ergebnis in dieser Saison. Dagobert Föhr und Leo Dreier blieben mit 250 bzw 236 Ringen unter ihren Möglichkeiten. Julian Föhr kam mit seinem saisonbesten Ergebnis von 249 Ringen als dritte Schütze in die Wertung.

Mit 702:660 Ringen konnte Rot 2 ihren Gegner Ringschnait 1 auf Distanz halten. Die Wertungsschützen waren Stefan Kunz (239 Ringe), Andreas Sieber (237 Ringe) und Dietmar Föhr (226 Ringe). In der Abschlusstabelle der Mannschaftswertung bleibt Rot 1 auf Platz zwei und Rot 2 auf Rang drei.

In der Einzelwertung konnte Dagobert Föhr seinen vierten Platz verteidigen und war auf den ersten sechs Rängen der einzige Schütze, der nicht vom SV Illerbach war. Mit Rang sieben ist Julian Föhr zweitbesten Roter Schütze. Auf den Plätzen neun und zehn folgen Leo Dreier und Niklas Geikl. Im vierer Pulk folgen Stephan Kunz, Simon Angele, Andreas Sieber und Dietmar Föhr auf Rang 12 bis 15. Markus Sieber, Armin Gams (ein Wettkampf weniger!) und Andres Arnold belegen die Plätze 18, 20 und 25. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Mannschaften Illerbach 1 und 2, Ringschnait 1 und natürlich bei beiden Roter Mannschaften für die spannenden und supertollen Wettkämpfe bedanken, bei denen auch die Kameradschaft nicht zu kurz kam. Ich freue mich schon auf die neue KK-Saison in 2024!

**Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Rot an der Rot****Weihertour rund um Roggenburg am 1. Oktober 2023**

Am Sonntag, den 1. Oktober, treffen wir uns um 13 Uhr in der Ökonomie in Rot. Wir fahren gemeinsam über die Autobahn A 7 Auffahrt Berkheim ca. 25 km bis zur Ausfahrt Illertissen, dann weiter ca. 10 km Richtung Krumbach nach Roggenburg und parken auf einem der 4 Parkplätze.

Hier starten wir unseren Rundweg durch die Wiesen und Felder nach Meßhofen und weiter zur Wannenkappelle, ein malerisches Waldkirchlein. Es folgen eine ganze Reihe von Weihern, ein von den Klosterbrüdern angelegtes Weihersystem, in dem Fischbrut in 2-3 Jahren zu großen Karpfen heranwächst. Das diente zur Selbstversorgung der Patres mit Fischen in der fleischlosen Fastenzeit. Unsere Wanderung endet wieder am Kloster Roggenburg. Es besteht die Möglichkeit, einen Kaffee – ein Bier oder Radler zu trinken, auch die Klosterkirche kann besichtigt werden.



Es ist eine leichte Wanderung mit ca. 6,5 km, 1,5 Stunden, meist eben, ein kurzer Anstieg am Schluß des Weges. Mitfahrer-Pauschale 7,50 Euro.

Wanderschuhe empfehlenswert, evtl. Stöcke.

Wanderführer Marga Sary Tel. 08395/1386 und Heidi Schrägle 08395/49 79 632

Dazu laden wir alle, die gern wandern, recht herzlich ein.

Schwäbischer Albverein

Die Vorstandschaft

Deutscher Alpenverein Sektion Memmingen Ortsgruppe Illertal

Hallo DAV Mitglieder,

Tourenbesprechung am Donnerstag, 28.09.23 um 20.00 Uhr im Gasthaus Krone in Illerbachen

Samstag, 30. September oder Sonntag, 01. Oktober 2023

Wanderung je nach Wetterlage

Tour wird an der Tourenbesprechung bekannt gegeben.

Leitung: Ernst Notz (Tel.: 07354/ 1520)

Wir freuen uns auf euch.

Gerne kann der Termin als Stammtisch für unsere Mitglieder genutzt werden, um sich einfach mal wiederzusehen und um in Kontakt zu bleiben.

Vielen Dank

1. Vorsitzender Tobias Brixle

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Hildegard von Bingen Gesundheitstreff

Nächster Hildegard von Bingen Gesundheitstreff:

Wann: 06.10.23, 19.00 Uhr

Wo: Klostercafe Ochsenhausen, Schloßbezirk 19/1, 88416 Ochsenhausen

Thema: Mit Qualität Alt werden tut gut.

Wie Sie mit Kräutern und Gewürzen der HI Hildegard glücklich älter werden können

Was ist „altern“ und was hat es mit alt werden zu tun? Hängen Glück und Gesundheit voneinander ab?

Sind Medikamente im Alter - normal? Lernen Sie spezielle Heilpflanzen und Gewürze näher kennen, die uns Hildegard für diverse Beschwerden genannt hat und erfahren Sie, wie man diese anwendet.

An diversen Beispielen einiger Krankheiten und Beschwerden des Alters erschließen wir neue Perspektiven.

Nach dem Vortrag findet ein kleiner Kräuterverkauf statt.

Anmeldungen zum Vortrag unter: 07352/9479161 oder 0160 766 38 65

Sollten Sie Rückfragen haben lassen Sie es uns wissen

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

1. Vorsitzender Diplom-Volkswirt Rainer Schick

Lerchenstraße 7, 88416 Ochsenhausen

Internet: <https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com>

Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V.

Veranstaltungsankündigung

>> (Land)Frauen mischen sich ein! Engagement in Kommune, Wirtschaft und Sozialem vor Ort <<

am 12. und 13.10.2023 in Bad Waldsee

Ehrenamtliches Engagement hat viele Gesichter, ob im Elternbeirat des Kindergartens, als Aushilfe in der Stadtbücherei oder beim Kuchenverkauf des Turnvereins. Deshalb haben wir entschieden: Unser bislang auf Kommunalpolitik ausgerichtetes zweitägiges Seminar im Herbst erhält ein neues Konzept! In diesem Jahr soll es nicht mehr nur um das politische Engagement in der Kommune gehen, sondern auch um den persönlichen Einsatz in der Wirtschaft und im sozialen Bereich. Hierfür haben wir fünf engagierte Frauen aus allen Teilbereichen eingeladen, die von ihrer (ehrenamtlichen) Tätigkeit mit all ihren Hürden und Herausforderungen berichten. Es geht um Strategien, Gleichberechtigung und die Ermutung von Frauen, ihren eigenen Weg zu gehen.

Mit dabei sind: **Beate Gaiser**, DEHOGA-Landesvorständin, Gemeinderätin und Unternehmerin, **Franziska Braun** von der Landeselternvertretung der baden-württembergischen Kindertageseinrichtungen (LEBK-BW), **Dr. Hanna-Vera Müller**, Präsidiumsmitglied IHK Bodensee-Oberschwaben und Unternehmerin, **Dagmar Wirtz** von „Stand.Punkt Training & Moderation“, Politikwissenschaftlerin, Soziologin und Systemische Moderatorin sowie **Silke Edele**, Bürgermeisterin von Weilen u.d.R. (Zollernalbkreis) und ehemalige Gleichstellungsbeauftragte des Zollernalbkreises. Die beiden Seminartage vereinen spannende Impulsvorträge aus der Praxis mit Einheiten zur Persönlichkeitsentwicklung und dem gemeinsamen Erarbeiten von frauenbezogenen Themen wie Mansplaining und Grenzen setzen.

Alle Infos auf einen Blick:

Termin: 12. Oktober ab 10:00 Uhr bis 13. Oktober 2023, ca. 16:30 Uhr

Veranstaltungsort: Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee, Frauenbergstr. 15, 88339 Bad Waldsee

Kosten (inkl. Seminarunterlagen und Verpflegung):

für beide Tage (inkl. Übernachtung): 179,- / 149,- €*

(Einzelzimmerzuschlag zzgl. 10,- €)

für einen Tag: 119,- / 89,- €*

*ermäßigt für Mitglieder des LandFrauenverbandes

Anmeldeschluss: 30.09.2023

Alle Informationen zum Seminar sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter: www.landfrauenverband-wh.de

Dieses Seminar wird aus Mitteln des Projekts „Fit fürs Ehrenamt“ vom Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.

Kontakt und weitere Informationen:

LandFrauenverband Württemberg-Hohenzollern

Bildungs- und Sozialwerk der Landfrauen e. V.

Gartenstraße 63, 88212 Ravensburg

Tel.: 0751/3607-61

landfrauenverband-wh@lbv-bw.de

www.landfrauenverband-wh.de

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.

Spendenauf Ruf 2023

Vom 8. bis 15. Oktober 2023 findet weltweit die Woche des Sehens statt.

Laut Definition der Weltgesundheitsorganisation haben 2,2 Milliarden Menschen eine Sehbehinderung oder sind blind.

Seit 1909 verfolgen wir vielfältige Aufgaben: Wir kümmern uns um die berufliche, gesellschaftliche, kulturelle und soziale Teilhabe blinder und sehbehinderter Menschen und setzen uns für Einrichtungen ein, die der Bildung und Weiterbildung blinder und sehbehinderter Menschen dienen. Wir sind persönlich nach Terminabsprache, per Mail und am Telefon für sie da und helfen ihnen bei Fragen weiter.

Hierfür benötigen wir Ihre Unterstützung!

Neben den Bezirks- und Fachgruppen finden Ratsuchende in unseren „**Blickpunkt-Auge-Anlaufstellen**“ vielfältige Unterstützung. Wir informieren Ratsuchende über Augenkrankheiten wie zum Beispiel den Grauen Star (Katarakt), den Grünen Star (Glaukom), Retinitis Pigmentosa und andere. Durch die eigene Betroffenheit können die qualifizierten und ehrenamtlichen Berater*innen grundlegende Fragen zur Augenerkrankung beantworten oder Tipps, Tricks und Schulungen zur Alltagsbewältigung anbieten. Der überwiegende Teil der Beratung und Betreuung erfolgt darüber hinaus in unseren Bezirksgruppen vor Ort, das heißt auch in einer Gemeinde in Ihrer Nähe.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie uns, die Arbeit für blinde und sehbehinderte Menschen fortzuführen.

Gerne verbuchen wir diese auf dem Konto bei der Bank für Sozialwirtschaft,

IBAN: DE65 6012 0500 0007 7022 01; BIC: BFSWDE33STG

Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V.



Lange Str. 3, 70173 Stuttgart
 Telefon: (0711) 21060-0
 E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de
 Internet: www.bsv-wuerttemberg.de

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Erntedankfeier mit Aktion Minibrot

Der Verband Katholisches Landvolk im Kreis Biberach lädt zum Erntedankfest am Sonntag, 1. Oktober 2023 um 10:15 Uhr in die Kirche St. Verena nach 88430 Rot an der Rot ein. Zelebrant ist Landvolkpräses Paul Notz.

Seit vielen Jahren unterstützt das Kath. Landvolk mit der „Aktion Minibrot“ kleinbäuerliche Betriebe in Argentinien und Uganda. Nach dem Gottesdienst werden deshalb gesegnete Minibrote gegen eine Spende abgegeben.

Verband Katholisches Landvolk e.V.

Buswallfahrt zu Bruder Klaus nach Flüeli

Zur 56. Diözesanwallfahrt nach Flüeli (Schweiz), zum Schutzpatron des Landvolks (Bruder Klaus), am Sa 4. und So 5. November 2023 sind alle VKL-Mitglieder und Interessierte herzlich eingeladen.

Am 4. November startet die Busreise zunächst nach Einsiedeln, dem bedeutendsten Marienwallfahrtsort in der Schweiz. Wer körperlich fit ist, kann die Strecke von St. Jakob nach Flüeli zu Fuß zurücklegen (etwa drei Stunden Gehzeit, unbefestigte Wege, viele Höhenmeter sind zu überwinden). In der Kirche von Stalden, wird eine Heilige Messe gefeiert. Stimmungsvoll endet der Abend mit einer Lichterprozession in Flüeli und einer stillen Anbetung in der oberen Ranftkapelle. Wir freuen uns, dass Bischof Dr. Gebhard Fürst dieses Jahr zur Wallfahrt kommt.

Termin: Sa 4. - So 5.11.2023

Kosten: 205 € für VKL-Mitglieder, 220 € für Nicht-Mitglieder, 110 € für Kinder und Studenten.

Zuschlag für ein Einzelzimmer: 60 €. Nur wer sich verbindlich für ein Einzelzimmer anmeldet, hat auch einen Anspruch darauf. Leistungen:

Im Preis enthalten sind Busfahrt, eine Übernachtung in guten Hotels, alle Mahlzeiten von Samstagmittag bis Sonntagmittag und jeweils ein Getränk zum Essen. Die Abfahrtsorte und -zeiten werden nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.

Anmeldeschluss ist Freitag, 6. Oktober 2023. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bei Interesse melden Sie sich bitte an beim: Verband Katholisches Landvolk, Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, Tel: 0711 9791 4580, E-Mail: vkl@landvolk.de

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite der Grundschule unter www.gs-dettingen.de

Während des Basars verkaufen wir Kuchen zum Mitnehmen. Aus Platzgründen bitten wir Sie, keine Kinderwagen mit in die Halle zu nehmen.

Schwangere dürfen schon um 12.30 Uhr entspannt einkaufen. (Nur mit gültigem Mutterpass und ohne Begleitperson)

Auf Ihr Kommen freut sich
 Basarteam und Elternbeirat der Grundschule Dettingen

Digital-Treff Illertal

Sie gehören zur Generation 55+ und hatten bisher wenig oder gar nichts mit der digitalen Welt zu tun?

Der Digital-Treff Illertal unterstützt Sie bei der Nutzung von Smartphones, Tablets und PCs in allen Lebensbereichen: Hobbys, Einkaufen, Wohnen, Finanzen, Behörden, Tele-Medizin usw. Treffen finden regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat statt. Genaue Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Ankündigung im Mitteilungsblatt.

In Einzelfällen kann auch nach Vereinbarung eine Einzelberatung stattfinden. Bei Fragen, Problemen oder Interesse melden Sie sich bei Günter Wahl E-Mail illertal@senak.org oder bei der Gemeinde Erolzheim: Nicole Gestle Tel. 07354 9318-41

Ochsenhauser Themenfrühstück

Die Vortragsreihe „Ochsenhauser Themenfrühstück“ im Katholischen Gemeindehaus St. Georg, Jahnstr. 3 startet wieder in eine neue Saison.

Am Mittwoch, den 11. Oktober 2023 ab 9 Uhr spricht die Koordinatorin Prävention in Lebenswelten

Susanne Kraus-Janik von der AOK Ulm-Biberach zum Thema
Gesunder Schlaf

Während des Schlafes laufen im Körper sehr komplexe Regulationsprozesse ab, welche essenziell für unser Wohlbefinden sind. Wichtig ist es, zu reflektieren welche Faktoren den eigenen Schlaf beeinflussen könnten. Was bin ich für ein „Schlaftyp“, welche Gewohnheiten oder persönliche Situationen beeinflussen meinen Schlaf?

Frau Kraus-Janik vermittelt interessantes Wissen rund um den Schlaf und räumt mit einigen Schlafmythen auf. Sie gibt gezielte Tipps für eine wohltuende Umgebung, positiv wirkende Verhaltensweisen und Routinen, die einfach erlern- oder umsetzbar sind und sehr wirkungsvoll sein können.

Vor dem Vortrag gibt es Heißgetränke und Frühstücksgebäck, alles zu einem Gesamtpreis von 6 €. Weitere Informationen bei C. Zimmermann 07352 8662 oder M. Ruf-Bauer 07352 689. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Angebote beim Bildungswerk Ochsenhausen

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr. Das Büro ist während der Ferien geschlossen.

Ausflüge:

BioRadRouten der Bio-Musterregion Biberach

Rottumtal-Route

am Samstag 7. Oktober von 14 bis ca. 17 Uhr, Treffpunkt Fruchtkasten, Schlossbezirk 17, Kloster Ochsenhausen, Kurs-Nr. 32052 Vorbei an den Feldern des Hofgutes Holland geht es durch das Rottumtal zum Bauernhof Schad. Dort können wir die Hühner und Rinder auf den Weiden beobachten.

Danach radeln wir weiter zum historischen Badhaus mit dem Biohof Miller. Hier gibt es frisches Bio-Gemüse und Bio-Obst.

Die Bio-Hochlandrinder vom Badhaus 5 der Familie Salzer werden wir dann zusammen auf der Weide oder im Stall besuchen. Unterwegs werden uns die Landwirte und Gärtner ihre Felder, Gärten und Ställe zeigen und ihre Betriebsweisen erläutern.

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Elternbeirat/Basarteam der Grundschule Dettingen

Herbstbasar 2023 in Dettingen

Am Samstag, den 7. Oktober 2023 findet in der Festhalle in Dettingen von 13 – 15 Uhr der alljährliche Herbstbasar statt.

Verkauft wird alles rund ums Kind:

Saubere Kinderbekleidung, gut erhaltene Funktionswäsche, Sportbekleidung, Schuhe, Spielsachen, Fahrräder, Kinderwagen....

(keine Unterwäsche und Strumpfhosen, VHS-Videokassetten, Kuschteltiere)

Warenannahme ist am Freitag, den 6. Oktober 2023 von 17.00 bis 18.30 Uhr

Rückgabe/Abrechnung erfolgt am Samstag, den 7. Oktober 2023 von 18.30 bis 19.00 Uhr

Anmeldung bitte per Email basar@gs-dettingen.de oder telefonisch / per WhatsApp unter 0157/34268787



Zum Schluss können wir ihre Produkte verkosten. Die Verköstigung am Hof wird direkt abgerechnet. Dieser Termin liegt in den Öko-Aktionswochen Baden-Württemberg und wird vom Team der Bio-Musterregion Biberach begleitet. Länge: ca. 24 km, Stationen: 4 Höfe

„Erlebniswelt Eisenbahn“-

Blick hinter die Kulissen der Öchsle-Bahn

mit Andreas Albinger am Samstag 7. Oktober von 10 bis 16 Uhr, Öchsle-Bahnhof, Am Bahnhof 1, Ochsenhausen, Kurs-Nr. 32012 Öchsle-Geschäftsführer Andreas Albinger schaut mit den Teilnehmern hinter die Kulissen und erklärt ihnen den Dampfbetrieb aus erster Hand. Bei einer Führung übers Bahnhofsgelände Ochsenhausen wird sowohl aus der wechselhaften Öchsle-Geschichte, als auch vom aktuellen Betrieb berichtet. Anschließend können die Teilnehmer sich mit einem Mittagessen stärken und danach die Öchsle-Lok 99 788 „Berta“ bei der einstündigen Fahrt nach Warthausen im Betrieb erleben. Im modernen Öchsle-Lokschuppen wird gezeigt, wo die Loks für den Betrieb angeheizt und die meisten Wartungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt werden. Mit der Rückfahrt bei Kaffee und Kuchen mit dem Öchsle nach Ochsenhausen endet der Tag gegen 16.00 Uhr. **Hinweis:** In der Gebühr enthalten sind Öchsle-Fahrt Ochsenhausen - Warthausen und zurück, Führungen, Mittagessen und Kaffee/Kuchen.

Kreativität und Essen:

Dekoratives für Haus und Garten

aus Fundhölzern oder alten Brettern mit Albert Städele, am Mittwoch 4. Oktober von 19 bis 20.30 Uhr und am Samstag 14. Oktober von 9 bis 16 Uhr in der Realschule, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Raum 0.04, Kurs-Nr. 32160

Von der Natur geformte Strukturen der verschiedenen Hölzer unter Anleitung herausarbeiten und eigene Ideen einbringen. Mit einfachen Mitteln aus der Natur (Steine, Ästen, etc.) dekorative Skulpturen und Objekte herstellen.

Am **Vorbereitungstermin 04.10.2023** können Wunsch-Holzmaterialien mitgebracht werden (Schwemmholz, Altes Holz o.ä.). Bitte zum Seminar am Samstag mitbringen: Bohrmaschine, Holzbohrer, Stichsäge

Für individuelle Pausengestaltung: Getränk, Vesper

Original Thailändische Küche „Kürbisgerichte“

mit Pimphawan Ebinger am Freitag 6. Oktober von 18 bis 22 Uhr in der Lehrküche der Realschule, Im Herrschaftsbrühl 4, Ochsenhausen, Lehrküche Raum 1.04, Kurs-Nr. 32613

In diesem Kurs kochen wir verschiedene milde und scharfe Kürbisgerichte. Rotes-grünes Kokos Curry mit Fleisch und Garnelen, Chili-Knoblauch-Kürbis mit Thai Basilikum, Kürbissuppe mit Hackfleisch und frischen Gemüsesorten. Gebratener Kürbis im Teigmantel mit Erdnüsse Chilisoße. Der besondere Geschmack wird den Gerichten durch spezielle Thai Kräutern und Thai Gewürzen verliehen. Auch ein Kürbisdessert steht auf dem Programm.

Tanzen und Fitness zu Wasser und zu Lande

Aquafitness für Männer und Frauen

gelenkschonendes Training mit Bewegungen im Wasser mit Andrée Toulon immer freitags an 10 Terminen von 20 bis 21 Uhr, Beginn 6. Oktober im Schwimmbad, Sportbau, Im Herrschaftsbrühl 10, Ochsenhausen, , Kurs-Nr. 32569

Die positiven Auswirkungen des Wassers auf den menschlichen Körper lassen sich gut mit einem effektiven Training verbinden. Gelenkbelastungen, wie bei anderen Sportarten, werden durch das Wasser größtenteils aufgehoben. Es können durch ein gelenkschonendes Training mit Bewegungen im Wasser das Gleichgewicht, Koordination, Beweglichkeit und die Leistungsfähigkeit trainiert werden.

Line Dance

mit Andreas Zopf und Kirsten Zopf-Spazier, immer Donnerstag an 7 Terminen von 19.30 bis 21 Uhr, Beginn 5. Oktober, im Gemeindesaal Gymnasium Im Herrschaftsbrühl 10, Ochsenhausen, Kurs-Nr. 32389,

Sie möchten gerne tanzen, allerdings fehlt Ihnen der Partner dazu? Dann ist der der Line Dance genau das richtige für Sie! Erlernen Sie tolle Schrittfolgen in verschiedenen Stilrichtungen - von Country bis Pop - es ist alles dabei. Line Dance schafft eine hohe Konzentrations- und Koordinationsfähigkeit. Es ist somit ein hervorragendes Fitnessprogramm für jedes Alter und macht einfach Spaß!

Bitte mitbringen: Bequeme Schuhe mit glatter Sohle und ein kaltes Getränk.

Tanz mit, bleib fit – Änderung Starttermin

Für Tanzfreudige ab 65 Jahren

mit Irmgard Rueß, an 9 Terminen immer montags von 15 bis 16 Uhr, Beginn 9. Oktober, im Dorfhaus Mittelbuch, Dürnachstr. 4, Mittelbuch, Kurs-Nr. 32384

Seniorentanz ist eine partnerunabhängige Tanzform, aktiviert ganzheitlich, verbessert die Alltagskompetenz und steigert die Lebensqualität. Seniorentanz ist Balsam für Körper, Geist und Seele und macht sehr viel Spaß. Getanzt wird nach den Tänzen des Bundesverband Seniorentanz.

Sie brauchen keinen Tanzpartner und es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Bitte mitbringen: Getränk, geeignete Schuhe mit gutem Stand um sich drehen zu können, glatter Sohle (separate Schuhe - keine Straßenschuhe!)

Baby & Me!

Zurück zur Sportroutine trotz, beziehungsweise mit Baby und Andrea Schwarzbart, an 8 Terminen immer montags von 17.30 bis 18.30 Uhr, Beginn 9. Oktober im Gymnastikraum R 401 im Sportbau, Im Herrschaftsbrühl 10, Ochsenhausen, Kurs-Nr. 32502Z Der Kurs **Baby&Me!** ist gedacht für Babys ab 4 Monaten bis Kindergartenalter mit Mama oder Papa.

Babysitter? Nicht nötig! Baby & Me ermöglicht jungen Eltern je nach Fitnesslevel ein gemeinsames Training mit Kind. Das Baby ist die ganze Stunde mit dabei, mal verstärkt es mit seinem Körpergewicht die Intensität der Übung, mal motiviert es mit seinem Lachen, mal spielt es mit den anderen Kindern.

Die Stunde startet mit einem Warm-Up. Der Körper wird auf Betriebstemperatur gebracht, das Herz-Kreislaufsystem aktiviert. Anschließend ist es das Ziel Muskelkraft aufzubauen, die Körperhaltung zu verbessern und den Körper wieder in Form zu bringen. Mit einem effektiven und vielseitigen Ganzkörpertraining finden sie mit ihrem Baby zurück zur Sportroutine.

Bitte mitbringen: Matte, Handtuch und Getränke, eventuell ein paar Spielsachen und Krabbeldecke für ihr Kind.

Persönlichkeitsbildung:

Muss ich heute noch im „Abseits“ stehen? Nein - Small Talk und Körpersprache ändern das.

mit Heidrun Edel, am Dienstag, 10. Oktober von 18.30 bis 21.30 Uhr in Realschule, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Raum 0.04, Kurs-Nr. 32081

Haben Sie auch manchmal Probleme einfach auf Menschen zugehen zu können und mit Ihnen ein Gespräch zu führen?

Mit Blickkontakt und der richtigen Körpersprache kommen Sie schneller und charmanter in Gespräch. Wenn Sie Gestik und Mimik richtig einschätzen - also die Körpersprache besser deuten können - haben Sie sowohl im privaten wie auch im beruflichen Bereich durchaus Vorteile.

Förderverein für berufliche Fortbildung an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach e.V.

Neues Kursangebot beim FbF

Der Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach hat in nachfolgenden Kursen noch Plätze frei:

Kreis-Berufsschulzentrum Biberach

• Cajon „Schnupperkurs“

ab Dienstag, 17.10.2023 von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Kosten: 20 €



- **Modellieren mit Ton nach eigenen Vorstellungen**
ab Donnerstag, 19.10.2023, Freitag, 20.10.2023 und Donnerstag, 10.11.2023
von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr Kosten: 70 € (inkl. Materialkosten)
- **Kindertöpferkurs zur Weihnachtszeit**
ab Mittwoch, 25.10.2023 von 15:00 Uhr bis 17:15 Uhr Kosten: 30 € (inkl. Materialkosten)
- **Excel 2016 – Grundkurs**
ab Montag, 06.11.2023 (3 x montags)
von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr
Kosten: 65 €
- **Excel 2016 – Aufbaukurs**
ab Dienstag, 07.11.2023 (4 x dienstags) von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr
Kosten: 75 €
- **Schweißen und Metallgestaltung**
ab Dienstag, 07.11.2023 (4 x dienstags) von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Kosten: 130 €
- **Gitarrenkurs ab 11 Jahre – 88 Jahre**
ab Mittwoch, 08.11.2023 (5 x mittwochs) von 17.30 Uhr bis 18:45 Uhr Kosten: 60 € - Gitarre kann ausgeliehen werden
- **Schwäbische Spezialitäten aus der Küche – Männerkochkurs**
ab Donnerstag, 09.11.2023 von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Kosten: 35 €
- **Kochkurs: Vegetarisch-Pikantes Gebäck für einen Abend mit Gästen**
ab Freitag, 10.11.2023 von 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Kosten: 30 €
- **50 + und Angst vor dem Computer**
ab Dienstag, 14.11.2023 (3 x dienstags) von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Kosten: 50 €
- **Kinderbackkurs ab 7 Jahren: Weihnachtsgebäck zur Adventszeit**
ab Freitag, 24.11.2023 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr Kosten: 15 € (inkl. Materialkosten)
- **Kinderbackkurs von 8 - 10 Jahren: Nikolaus aus feinem Hefeteig herstellen**
ab Freitag, 01.12.2023 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr Kosten: 15 € (inkl. Materialkosten)

Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim

EDV-Tastschreiben nach dem 10-Finger-System

ab Montag, 09.10.2023 (5 x montags) von 16:00 bis 17:30 Uhr
Kosten: 70 € (inkl. Arbeitsblätter)

Berufliche Schule Riedlingen

Grundkurs Schweißen

ab Samstag, 11.11.2023 (2 x samstags) von 09:30 Uhr bis 15:00 Uhr
Kosten: 100 €

Die Inhalte der Kurse mit Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: www.foerdereverein-bc.de. Bei Fragen melden Sie sich bitte bei der Geschäftsstelle des FbF, Frau Richter, Karl-Arnold-Schule im Kreis-Berufsschulzentrum, Leipzigerstr. 11, Tel. 07351/346-223, yvonne.richter@biberach.de

Diakonische Bezirksstelle Biberach

Ausstellung über Engagement in der Seniorenarbeit im Rathaus Erolzheim

„Engagement ist so bunt wie das Leben“. Unter diesem Motto veranstalten Einrichtungen aus der Seniorenarbeit des Netzwerks Ehrenamt vom 28. September bis 26. Oktober eine Ausstellung im Rathaus Erolzheim. Zur **Ausstellungseröffnung** mit Bürgermeister Jochen Ackermann, Vertretern des Netzwerks Ehrenamt und ehrenamtlich Engagierten **am Donnerstag, 28. September um 18 Uhr im Erolzheimer Rathaus** sind alle Interessierten – ganz besonders aus den Illertalgemeinden – herzlich eingeladen sind.

Die Ausstellung, die zu den Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden kann, stellt insgesamt 21 freiwillig Engagierte aus der Seniorenarbeit und ihr Tätigkeitsfeld vor. Die Gründe, weshalb sich die Ehrenamtlichen für ihre Aufgabe entschieden haben, werden dabei lebendig und sind verschieden. Doch gleichermaßen wie die Motive, die zu einem Ehrenamt führen, sind die Aufgaben und Einsatzorte der Engagierten vielfältig.

Die Organisatoren weisen darauf hin, dass freiwilliges Engagement für die Gesellschaft unerlässlich ist – gerade auch in der Seniorenarbeit. Die Bedeutung des Ehrenamts kann dementsprechend nicht hoch genug eingeschätzt werden. Laut dem Freiwilligenurvey des Bundesfamilienministeriums engagieren sich in Deutschland rund 40% der Bevölkerung ab 14 Jahren ehrenamtlich. In allen Altersgruppen haben in den letzten 20 Jahren die Anteile freiwillig Engagierter zugenommen. Besonders ausgeprägt ist der Anstieg bei den Seniorinnen und Senioren.

Im Rahmen der Ausstellung liegen kostenlos die Begleithefte zur Mitnahme aus. In der Broschüre „Engagement in der Seniorenarbeit“ ist die Vorstellung aller Engagierter enthalten und umfasst auch die Kontaktdaten zum jeweiligen Ehrenamt.

VR Bank Stiftung

Zweite Blutspendeaktion der VR Bank Stiftung war erneut ein Erfolg

20.720 Euro konnte die VR Bank Stiftung bei der zweiten Auflage ihrer Blutspendeaktion „Mit Herz Blut spenden. Schenke dein Blut. Wir spenden Geld.“ an fünf gemeinnützige Vereine und Organisationen übergeben. „Das ist ein klein wenig wie Weihnachten im September“, freute sich der Vorsitzende der Stiftung, Markus Langner, bei der Spendenübergabe im Richard-Heumann-Saal der Hauptstelle Laupheim.

An sechs Terminen zwischen Juni und September im Geschäftsbereich der Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Illertal haben insgesamt 1036 Menschen Blut gespendet und damit doppelt Gutes getan. Zum einen haben sie mit ihrer Blutspende den Blutkonservenvorrat des Blutspendedienstes des Deutschen Roten Kreuzes aufgefüllt. Zum anderen unterstützten sie damit einen guten Zweck in der Region. Denn für jede Blutspende hat die VR Bank Stiftung eine Geldspende in Höhe von 20 Euro zur Verfügung gestellt, über deren Empfänger die Blutspenderinnen und Blutspender per Stimmzettel selbst entscheiden konnten. Fünf Vereine und Organisationen waren dazu im Vorfeld von der VR Bank Stiftung ausgewählt worden.

Die meisten Stimmen (392) gingen an den Förderkreis für tumor- und leukämiekranke Kinder Ulm e. V.. Mit den damit verbundenen 7.840 Euro wird das Projekt „LÜNK – Langzeitüberlebend nach Krebs“ unterstützt. Hier bekommen Kinder und Jugendliche Unterstützung, die ihre Therapie erfolgreich abgeschlossen haben, aber noch unter körperlichen, psychischen oder sozialen Langzeitfolgen leiden. „Ich bin ja total von den Socken“, freute sich die erste Vorsitzende, Silvia Lott.

3.820 Euro bzw. 191 Stimmen erhielt das „Team der Lebensretter“ des Deutschen Roten Kreuzes. Die „Lebensretter“ sind medizinisch vorgebildete Ersthelfer, die bei einem Notfall rasch am Unfallort sind und die Zeit bis zum Eintreffen des Notarztes mit lebensrettenden Sofortmaßnahmen überbrücken. Mit dem Geld werden Rucksäcke mit dem notwendigen Equipment angeschafft, erklärte Kreisausbildungsleiter Manfred Rommel.

Auf den Verein Lernen fördern Biberach e. V. entfielen 164 Stimmen. Mit den 3.280 Euro finanziert der Verein Schwimmkurse für Kinder aus benachteiligten Familien. „Während Corona sind viele Schwimmkurse ausgefallen. Zudem können sich viele Familien die Kurse nicht leisten. Schwimmen ist aber eine gute Möglichkeit, soziale Kontakte zu knüpfen“, erläuterte Judith Erath.

Für den Förderkreis Integrative Erziehung Illertal e. V. votierten 151 Blutspenderinnen und Blutspender. Mit der Spende in Höhe von 3.020 Euro möchte der Verein therapeutische Reitstunden für Kinder mit geistigen und körperlichen Einschränkungen bezuschussen. „Kinder, die sich schwer tun im motorischen Bereich profitieren enorm von der Reithherapie“, weiß die Vorsitzende Ingrid Maier.



2.760 Euro (138 Stimmen) gehen an die Caritas Biberach-Saulgau für die Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen. „Unser Ziel ist es, dass Menschen möglichst lange zuhause wohnen bleiben können“, erklärte Andrea Müller. Die Wohnberater kommen ins Haus, geben Tipps für barrierefreies Wohnen und helfen beim Stellen von Anträgen.

„Rundum sehe ich zufriedene Gesichter“, stellte Marion Fakler, stellvertretende Stiftungsvorsitzende und Koordinatorin der Aktion, abschließend fest. „Jedes Projekt ist ein wichtiger Baustein für unsere Gesellschaft“, betonte sie und wünschte den Ehrenamtlichen viel Erfolg für ihre Arbeit. Ihr Dank galt außerdem Ivonne Schwaiger und Alfred Kneer sowie allen Helferinnen und Helfern vom DRK Blutspendedienst und den DRK-Ortsverbänden: „Ohne Sie wäre diese Aktion gar nicht möglich.“

AOK Ulm-Biberach

Krankenstand im ersten Halbjahr 2023 leicht gesunken

Atemwegsinfekte im Landkreis Biberach auf Platz 1

Im ersten Halbjahr 2023 haben im Landkreis Biberach 5,8 Prozent der AOK-versicherten Arbeitnehmer krankheitsbedingt bei der Arbeit gefehlt. Der Krankenstand ist damit im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr mit einem Wert von 6,4 Prozent leicht gesunken.

Jedes beschäftigte AOK-Mitglied kam im Schnitt auf 10,4 krankheitsbedingte Fehltag. Im Vergleich zum Vorjahr sank die Zahl der Arbeitsunfähigkeitstage um 10,6 Prozent. Die durchschnittliche Dauer einer Erkrankung im ersten Halbjahr 2023 liegt bei 9,9 Tagen. Dies entspricht einem Rückgang von 4,8 Prozent gegenüber dem ersten Halbjahr 2022.

Der Anteil der Versicherten, die sich mindestens einmal krankmeldeten, betrug 53,2 Prozent und lag damit etwas niedriger als im ersten Halbjahr 2022 (57,8 Prozent). In 3,6 Prozent der Arbeitsunfähigkeitsfälle wurden die Mitglieder mehr als sechs Wochen krankgeschrieben. Diese Langzeiterkrankungen machten in der Summe 38,2 Prozent aller Arbeitsunfähigkeitstage aus.

Atemwegserkrankungen waren mit 29,9 Prozent der häufigste Grund für Krankmeldungen, gefolgt von Muskel- und Skeletterkrankungen mit 13,4 Prozent, Verletzungen mit 6,4 Prozent und Erkrankungen des Verdauungssystems mit 5,6 Prozent.

Bezogen auf die meisten Fehltag führen die Muskel-Skelett-Erkrankungen mit 19,9 Prozent die Statistik an. Es folgen Atemwegserkrankungen mit 16,4 Prozent, Verletzungen mit 11,2 Prozent und psychische Beschwerden mit 9,7 Prozent.

Im saisonalen Verlauf war der Krankenstand im Februar (7,1 %) und März (6,9 %) am höchsten. Die meisten Fehlzeiten zählt die AOK im Landkreis Biberach für die Branche „Gesundheits- und Sozialwesen“ mit 6,8 Prozent, gefolgt von den Branchen „Verarbeitendes Gewerbe“ mit 6,2 Prozent sowie „Öffentliche Verwaltung/Sozialversicherung“ mit 6,1 Prozent. Angestellte bei Banken und Versicherungen hatten mit 3,4 Prozent den niedrigsten Krankenstand.

Betrachtet man die Entwicklung der Krankenstände im ersten Halbjahr 2023 nach Alter und Geschlecht fällt auf, dass weibliche Arbeitnehmerinnen zwischen 30 und 34 Jahren mit 3,6 Prozent die niedrigste AU-Quote haben. Bei den Männern liegt die niedrigste AU-Quote bei 3,8 Prozent in der Altersgruppe 25 bis 29 Jahre. Arbeitnehmer zwischen 60 und 64 Jahren haben die höchste AU-Quote (Frauen: 8,6 %, Männer: 11 %).

Hinweis:

Grundlage für den Gesundheitsreport sind Krankheitsdaten aus den Monaten Januar bis Juni 2023 von 53.253 im Landkreis Biberach beschäftigten AOK-Mitgliedern (41,6 % weiblich, 58,4 % männlich).

Berücksichtigt wurden nur durch eine ärztliche Bescheinigung gemeldete Arbeitsunfähigkeitsfälle (AU-Fälle). Als AU-Tage gelten Kalendertage, also auch Samstage, Sonn- und Feiertage. Kurzzeiterkrankungen bis zu drei Tagen Dauer werden nur erfasst, wenn eine ärztliche Krankschreibung vorliegt. Der wahre Anteil der Kurzzeiterkrankungen kann daher höher liegen, als dies in den Krankenkassendaten zum Ausdruck kommt. Ausgewertet wurden die Daten vom Wissenschaftlichen Institut der AOK (WiDO).

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Alarmstufe ROT - Krankenhäuser in Not Biberacher Sana Klinikum unterstützt bundesweiten Aktionstag der Deutschen Krankenhausgesellschaft

Die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) sowie ihre Landeskrankenhausesgesellschaften haben am Mittwoch, den 20. September im Rahmen der Kampagne „Alarmstufe Rot“ zu einem bundesweiten Aktionstag aufgerufen, um auf die wirtschaftliche Situation im Gesundheitswesen sowie die damit verbundene zunehmende Schieflage der deutschen Kliniklandschaft aufmerksam zu machen. Krankenhäuser in ganz Deutschland beteiligten sich am Aktionstag – so auch das Biberach Klinikum.

Nach Angaben der DKG werden die Krankenhäuser in Deutschland durch inflationsbedingte Kostensteigerungen für Energie, Medizinprodukte, Lebensmittel, Baumaßnahmen und Dienstleistungen bis Ende 2023 ein Defizit von rund zehn Milliarden Euro anhäufen. Dementsprechend benötigen Kliniken in diesem und im kommenden Jahr laut DKG 15 Milliarden Euro Soforthilfe, um alleine diese gestiegenen Kosten aufzufangen. Dazu kommt, dass die erheblichen Tarifsteigerungen der vergangenen Monate und die damit gestiegenen Personalkosten in den Erstattungen von Krankenkassen bisher unberücksichtigt bleiben. Kliniken haben dabei, im Gegensatz zu anderen Branchen, nicht die Möglichkeit, die gestiegenen Kosten an Patienten oder Kostenträger weiterzugeben. Auf der Seite www.bwkg.de verdeutlicht eine Defizit-Uhr die wirtschaftliche Lage an deutschen Kliniken eindrücklich.

Aus diesem Grund hat die DKG im Herbst vergangenen Jahres die Aktion „Alarmstufe Rot – Krankenhäuser in Not“ ins Leben gerufen und mit einem ersten bundesweiten Protesttag auf die Missstände aufmerksam gemacht. Heute fand nun der dritte Aktionstag dieser Art statt, im Rahmen dessen auf Landes- und Bundeshauptstadtebene erneut demonstriert und auf die prekäre Lage aufmerksam gemacht wurde. Darüber hinaus beteiligten sich Krankenhäuser in ganz Deutschland mit weiteren Aktionen an ihren jeweiligen Standorten. So auch das Biberacher Sana Klinikum, welches mit roten Luftballons ein symbolisches Zeichen gegen die massive Unterfinanzierung deutscher Krankenhäuser setzte.

Eine Unterfinanzierung, die es den Kliniken zunehmend schwerer macht, eine qualitätsorientierte stationäre Patientenversorgung sicherzustellen. „Bis die Krankenhausreform wirklich greift, muss ein kalter Strukturwandel vermieden werden. Deshalb ist es entscheidend, dass die Arbeit der Kliniken nicht nur durch kurzfristige Hilfsprogramme und Rettungsschirme unterstützt wird. Vielmehr benötigt unser Krankenhaussystem, und das werde ich nicht müde zu wiederholen, eine verlässliche und nachhaltige Finanzierung, die den Kliniken, ihren Krankenhausträgern, Beschäftigten und Patientinnen und Patienten langfristig Sicherheit bietet und den Entwicklungen Rechnung trägt“, so Geschäftsführerin Beate Jörißen. „Im Sinne einer planvollen Transformation der Krankenhausstrukturen sowie für notwendige Investitionen in die Krankenhausinfrastruktur ist eine Finanzierung über Strukturfonds erforderlich, so wie es etwa auch beim Atom- und Kohleausstieg erfolgt ist.“

Zur Onlinepetition: <https://www.dkgev.de/fair/ihre-stimme-fuer-die-krankenhaeuser/>

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Welttag der Patientensicherheit Klinikum informiert auf dem Biberacher Wochenmarkt über Maßnahmen rund um das Thema Sicherheit in der Patientenversorgung

Patientensicherheit hat viele Facetten und wird im Klinikbetrieb durch zahlreiche Vorkehrungen sichergestellt. Anlässlich des „Welttages der Patientensicherheit“ am 17. September präsentierte sich das Klinikum vergangenen Samstag auf dem Biberacher Wochenmarkt und informierte interessierte Bürgerinnen und Bürger über Maßnahmen und Instrumente, die vorgehalten werden, um die Patientinnen und Patienten im Zentralkrankenhaus sicher zu versorgen.

Tagtäglich werden im Biberacher Klinikum zahlreiche Patienten medizinisch, pflegerisch und therapeutisch behandelt und ver-



sorgt. Ein Krankenhausaufenthalt stellt dabei immer auch eine Ausnahmesituation für jeden Patienten dar und ist zeitgleich oft auch mit Unsicherheiten verbunden. „Unser Ziel ist es, dass sich unsere Patienten in unserem Klinikum gut aufgehoben fühlen. Dabei möchten wir ihren medizinischen wie auch persönlichen Bedürfnissen gleichermaßen gerecht werden und den Aufenthalt im Krankenhaus sicher und so angenehm wie möglich gestalten. Dafür engagieren sich unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jeden Tag rund um die Uhr“, so Sana-Geschäftsführerin Beate Jörßen.

Zu den Sicherheitsmaßnahmen gehören unter anderem ein umfassendes Hygienemanagement, der rationale Einsatz von Antibiotika, welcher durch speziell geschulte antibiotikabeauftragte Fachärzte sichergestellt wird, Präventionsmaßnahmen zur Medikamentensicherheit und zur Sturzvermeidung oder auch der Einsatz eines Berichtssystems (CIRS), über das Mitarbeitende potenzielle Risiken und sicherheitsrelevante Ereignisse anonym melden können. „Dies dient in erster Linie dazu, mögliche Fehlerquellen zu identifizieren, zu analysieren und zu eliminieren, Mitarbeitende zu sensibilisieren und weitere Präventionsmaßnahmen abzuleiten“, erklärt der Ärztliche Direktor Dr. Ulrich Mohl. Dabei gilt es in jedem Behandlungsfall, Infektionen wirksam vorzubeugen, Stürze zu verhindern sowie Eingriffs-, Medikamenten- und Patientenverwechslungen zu vermeiden. „Gerade in Situationen, in denen es beispielsweise aufgrund der Einnahme sedierender Medikamente oder in Narkose nicht mehr möglich ist, mit dem Patienten zu sprechen, stellen beispielsweise Patientenidentifikationsarmbänder eine eindeutige Zuordnung sicher. Auf unserer Intensivstation gilt bei der Verabreichung bestimmter hochdosierter und stark wirkender Medikamente außerdem das Vier-Augen-Prinzip.“

Eine weitere Maßnahme zur Erhöhung der Patientensicherheit im Klinikum sind sogenannte Simulationstrainings: „Sie dienen dazu, die Vorgehensweise und die Teamkommunikation in kritischen Situationen zu üben. Schließlich müssen im Falle eines medizinischen Notfalls schnell drei bis zehn Personen unter Zeitdruck Hand in Hand zusammenarbeiten“, führt der Ärztliche Direktor weiter fort. In praktischen Übungen werden daher verschiedene Notfallkonstellationen simuliert und die Verhaltensweisen im Team beobachtet, analysiert und optimiert.

Ein besonderes Augenmerk liegt zudem auf der Krankenhaushygiene, die im Biberacher Klinikum von einem erfahrenen Hygieneteam überwacht und sichergestellt wird. „Dabei geht es in erster Linie darum, durch eine Vielzahl präventiver Maßnahmen und Kontrollmechanismen eine Gefährdung des Patienten durch die Übertragung von Krankheitserregern auszuschließen oder diese zu minimieren“, so Krankenhaushygieniker Dr. Peter Keith. „Die bezieht sich sowohl auf die Übertragung von Mensch zu Mensch, wie beispielsweise bei Corona oder Influenza, oder die Übertragung über Oberflächen, wie beispielsweise im Patientenzimmer oder über medizinische Gerätschaften etwa auf der Intensivmedizin oder im OP.“

Für das Sana Klinikum Landkreis Biberach nimmt die Sicherheit der Patienten somit eine zentrale Rolle ein. Den jährlich stattfindenden Welttag der Patientensicherheit hat der Klinikbetreiber daher zum Anlass genommen, um zu informieren, aufzuklären und mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. „Es freut uns sehr, dass uns so viele Menschen aus Biberach und der Region an unserem Infostand auf dem Wochenmarkt besucht haben und die Angebote und Infomaterialien so gut angenommen wurden“, so Beate Jörßen abschließend.

Sana Kliniken Landkreis Biberach

Sana Gesundheitsforum im Oktober

Vortragsreihe für Interessierte und Besucher in Biberach Biberach, 25. September 2022. Im Rahmen der Vortragsreihe „Gesundheitsforum“ informiert das interdisziplinäre Ärzte- und Expertenteam der Sana Kliniken Landkreis Biberach GmbH regelmäßig über aktuelle medizinische Themen. So referiert Alwin Nuber, Chefarzt der Medizinischen Klinik mit Schwerpunkt Pneumologie, am 5. Oktober 2023, über

„Schatten auf der Lunge – Warnsignale, Diagnose und Therapie von Lungenkrebs“.

Die Sana Kliniken im Landkreis Biberach stehen für eine qualifizierte medizinische Versorgung in zertifizierten Zentren und Abteilungen. Gleichzeitig profitieren die Patienten von kurzen Wegen, modernster Medizintechnik sowie umfangreichen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Ulm ist das Biberacher Klinikum zudem eng mit Lehre und Forschung verbunden. Diese Expertise möchten Organisatoren und Referenten mit dem Gesundheitsforum im Rahmen von regelmäßigen Vorträgen an Interessierte und Betroffene weitergeben. Wechselnde Referenten informieren dabei über aktuelle medizinische Themen, Krankheitsbilder, Präventionsmaßnahmen sowie Diagnose- und Therapiemöglichkeiten. Damit sind die Vorträge für Menschen in allen Lebens- und Gesundheitsphasen interessant: ob für Patienten, akut oder chronisch Erkrankte, Angehörige oder Gesundheitsinteressierte. Im Anschluss an die Vorträge bleibt darüber hinaus genügend Zeit für Fragen an die Referenten sowie den Dialog untereinander.

„Schatten auf der Lunge – Warnsignale, Diagnose und Therapie von Lungenkrebs“

Lungenkrebs, auch Lungenkarzinom oder Bronchialkarzinom, ist die dritthäufigste Krebserkrankung in Deutschland. Laut den Zahlen des Zentrums für Krebsregisterdaten erhalten jährlich knapp 60.000 Menschen die Diagnose Bronchialkarzinom, wobei die Erkrankung für einen Teil der Patienten trotz deutlich verbesserter therapeutischer Möglichkeiten noch immer mit einer schlechten Prognose verknüpft ist. Umgekehrt ist nicht jeder Schatten auf der Lunge automatisch bösartig; dies trifft in ca 50 % der Fälle zu. Mit Abstand das größte Risiko zu erkranken stellt der Tabakonsum dar. So sind bei Männern bis zu neun von zehn und bei Frauen mindestens sechs von zehn Erkrankungen auf aktives Rauchen zurückzuführen, wobei auch Passivrauchen das Krebsrisiko steigert. „Wie bei allen Krebsarten variieren die Überlebenschancen deutlich je nach Stadium der Erkrankung. Aus diesem Grund ist eine möglichst frühzeitige Diagnosestellung besonders wichtig. Aber: wir reden nicht nur über Lungenkrebs, sondern auch andere Krankheiten, die Veränderungen im Röntgenbild der Lunge verursachen“, erklärt Alwin Nuber, Chefarzt der Medizinischen Klinik mit Schwerpunkt Pneumologie. Da Lungenkrebs im frühen Stadium jedoch häufig keine Beschwerden verursacht, wird dieser oftmals erst spät entdeckt. Vor allem Menschen, die ein hohes Risiko für Lungenkrebs haben, sollten daher wichtige Alarmsignale kennen und bei auffallenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. „In meinem Vortrag möchte ich daher gezielt auf die möglichen Warnzeichen hinweisen, die diagnostischen Möglichkeiten im Biberacher Klinikum vorstellen und die therapeutischen Möglichkeiten aufzeigen, ohne gleichzeitig Panik oder Krebsangst zu schüren“, so Nuber abschließend. Der Vortrag „Schatten auf der Lunge – Warnsignale, Diagnostik und Therapie von Lungenkrebs“ findet am Donnerstag, dem 5. Oktober 2023, ab 18 Uhr im Biberacher Klinikum statt.

Veranstaltungsdetails

Wann: Donnerstag, der 5. Oktober 2023 | 18 Uhr

Wo: Sana Klinikum Landkreis Biberach
Veranstaltungsraum 1-3 im Erdgeschoss
Marie-Curie-Straße 4 | 88400 Biberach

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessierte können sich bis zum Vortrag der Veranstaltung telefonisch unter 07351 55-9820 oder per E-Mail unter sib-fortbildung@sana.de anmelden. Weiterführende Informationen sind online unter www.sana.de/biberach erhältlich.

Caritas Biberach-Saulgau

Netzwerk Demenz im Landkreis Biberach organisiert

19. Fachtag Demenz:

„Wege aus der Verwirrtheit – Angehörige als Orientierungshilfe“
Aus Anlass des Welt-Alzheimer-Tages findet am Freitag, den 29. September 2023 der 19. Fachtag Demenz im Landratsamt Biberach statt. Von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr wird für Betroffene,



Angehörige und am Thema Demenz Interessierte ein informatives Programm angeboten. Zu Gast ist Dr. Simone Brefka, Ärztin an der Agaplesion-Bethesda Klinik Ulm. Sie gibt Einblicke, wie man einem Delir (Verwirrheitszustand) vorbeugen, wie man es erkennen und behandeln kann. Organisiert wird der Fachtag vom Netzwerk Demenz, in dem sich viele Partner aus dem Gesundheits- und Pflegebereich gemeinsam mit dem Landratsamt um die Versorgung an demenzerkrankter Menschen und deren Angehörigen kümmern.

Nach einer musikalischen Einstimmung, geht es im diesjährigen Fachvortrag von Dr. Simone Brefka konkret darum, was Angehörige tun können, wenn ein älterer Mensch in eine Einrichtung kommt oder diese verlässt. Der Übergang in eine andere Einrichtung kann häufig zu Verwirrtheit und zu Orientierungsproblemen bei älteren Menschen führen und eine Demenz zum Vorschein bringen bzw. eine bereits diagnostizierte Demenz verstärken. Das 8-Punkte-Programm der TRADE (Transport und Delir) Studie des Agaplesion-Bethesda Klinik Ulm und der Uni Ulm zeigt Inhalte und Erfahrungen auf, wie man dem Delir (Verwirrheitszustand) entgegenwirken kann.

Im Anschluss an den Fachvortrag werden drei verschiedene Workshops mit den Fragestellungen: „Wie unterstützen die Krankenhauslotsen an der Sana Klinik Biberach?“, „Warum ist der Notfall- und Überleitungsbogen so wichtig?“, „Wie können Angehörige beim Übergang in andere Einrichtungen unterstützen?“. Im Foyer des Landratsamtes zeigen darüber hinaus ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfeanbieter im Bereich Pflege, Betreuung, Versorgung und Beratung aus dem Landkreis Biberach ihre Unterstützungsleistungen an Infoständen auf. Über Möglichkeiten, sich freiwillig zu engagieren, kann man sich auch informieren. Eingeladen sind Betroffene, Angehörige, freiwillig Engagierte und Fachkräfte. Bitte melden Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen von Daniela Wiedemann, Caritas Biberach-Saulgau (07351 8095-190, wiedemann.d@caritas-biberach-saulgau.de) oder www.netzwerk-demenz-bc.de.

DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

127 neue Azubis und Studierende bei der DRV Baden-Württemberg:

»Kluge Köpfe für die Rente« gefunden

Mit der Kampagne »Kluge Köpfe für die Rente« hat die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg für ihre vier Ausbildungs- und Studiengänge erfolgreich junge Nachwuchskräfte gefunden. 137 junge Menschen begannen ihre Ausbildung bei dem gesetzlichen Rentenversicherungsträger: Am 1. September starteten 50 angehende Sozialversicherungsfachangestellte, acht Kaufleute für Büromanagement und zehn Studierende zum Bachelor of Science. Am 18. September konnten weitere 69 Studierende zum Bachelor of Laws (Rentenversicherung) an den Standorten Karlsruhe und Stuttgart begrüßt werden.

Bei einem erfolgreichen Abschluss garantiert die DRV Baden-Württemberg allen Nachwuchskräften eine unbefristete Übernahme. Auf die Klugen Köpfe wartet eine vergütete Ausbildung oder ein duales Studium, bei der Praxis und Theorie Hand in Hand gehen. Von den vielen Sozialleistungen eines großen Arbeitgebers im öffentlichen Dienst können die neuen Mitarbeitenden ebenfalls vom ersten Tag an profitieren. Zur Unternehmenskultur gehören unter anderem eine familiengerechte Personalpolitik zertifiziert mit dem audit berufundfamilie, flexible Arbeitszeiten, Homeoffice, Unterstützung beim Wiedereinstieg nach der Familienpause und ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement. Derzeit sind 372 Auszubildende bei der DRV Baden-Württemberg beschäftigt. Wer mehr über die Ausbildung wissen möchte oder mit dem Gedanken spielt, sich um einen Ausbildungs- oder Studienplatz zu bewerben, findet weitere Informationen auf www.kluge-koepfe-fuer-die-rente.de. Auf Facebook und Instagram

berichten die Nachwuchskräfte unter „Kluge Köpfe für die Rente“ regelmäßig über den Ablauf ihrer Ausbildung und ihre Erfahrungen als Studierende im Dualen Studium.

Neue Selbstverwaltung bei der Rentenversicherung gewählt:

Karoline Bauer und Kai Burmeister bilden neue Vorstandsspitze der DRV Baden-Württemberg

Die Vertreterversammlung der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg wählte bei ihrer konstituierenden Sitzung am Freitag (15. September) in Stuttgart den neuen Vorstand. An dessen Spitze werden künftig Karoline Bauer und Kai Burmeister als alternierende Vorstandsvorsitzende stehen. Beide nehmen diese Aufgabe – wie alle Mitglieder der Selbstverwaltung bei der Rentenversicherung – ehrenamtlich wahr.

Karoline Bauer folgt als Vertreterin der Arbeitgeber auf den bisherigen Vorstandsvorsitzenden Joachim Kienzle. Kai Burmeister übernimmt den Vorstandsvorsitz als Vertreter der Versicherten von Martin Kunzmann. Kienzle und Kunzmann haben aufgrund ihres Ruhestandes nicht mehr zur Wahl gestanden.

Kai Burmeister ist hauptberuflich Vorsitzender des DGB-Bezirks Baden-Württemberg. Karoline Bauer arbeitet als Geschäftsführerin für Arbeitsrecht und Soziale Sicherung bei Unternehmer Baden-Württemberg e.V. Beide wechseln sich jedes Jahr zum 1. Oktober als Vorstandsvorsitzende ab. Kai Burmeister übernimmt ab 15. September 2023 den Vorstandsvorsitz. Er wird diesen dann zum 1. Oktober 2023 turnusgemäß an Karoline Bauer bis zum 30. September 2024 übergeben. Der Vorstand der DRV Baden-Württemberg besteht insgesamt aus je acht Vertreterinnen und Vertretern der Versicherten und der Arbeitgeber.

Ergebnis der Sozialwahl 2023

Die Vertreterversammlung, das oberste Selbstverwaltungsorgan der Rentenversicherung, ist aus der Sozialwahl im Mai diesen Jahres neu hervorgegangen und besteht aus je 15 Vertreterinnen und Vertreter der Versicherten und der Arbeitgeber. Zu ihren Vorsitzenden wählte die Vertreterversammlung für die Versichertenseite erneut Uwe Hildebrandt, Landesbezirksvorsitzender Südwest der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten. Neben ihm nimmt auf der Arbeitgeberseite Hans-Michael Diwisch, langjähriger Personalleiter bei der Firma Eberspächer, den Vorsitz in der Vertreterversammlung wahr. Da auch der Vorsitz in der Vertreterversammlung alternierend ist, übernimmt Uwe Hildebrandt ab 1. Oktober das Amt von Hans-Michael Diwisch.

Selbstverwaltung arbeitet im Interesse der Versicherten und der Arbeitgeber

Das Prinzip der Selbstverwaltung garantiert, dass bei den Entscheidungen des Rentenversicherungsträgers die Interessen der Versicherten und Rentner sowie der Arbeitgeber gleichermaßen berücksichtigt werden. Das höchste Organ der Selbstverwaltung, die Vertreterversammlung, beschließt den Haushalt der DRV Baden-Württemberg. 2023 sind dies rund 26 Milliarden Euro. Aus der Vertreterversammlung kommen überwiegend auch die Mitglieder der verschiedenen Ausschüsse des Rentenversicherungsträgers. In den sogenannten Widerspruchsausschüssen wird speziell über die von Versicherten und Arbeitgebern eingelegten Widersprüche entschieden: Sie überprüfen strittige Entscheidungen der Verwaltung, zum Beispiel, wenn eine beantragte Rente oder eine Rehabilitationsleistung abgelehnt wurde. Die Ehrenamtlichen bringen damit ihre Erfahrungen aus ihren Berufen in die Verwaltungsarbeit ein.

Am 15. September neu für die nächsten sechs Jahre gewählt wurden auch 112 von insgesamt 120 ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater, die vor Ort in ihrem persönlichen und beruflichen Umfeld das Beratungsangebot der DRV Baden-Württemberg ergänzen.

Der Vorstand trifft die Grundsatzentscheidungen der DRV Baden-Württemberg. Für das laufende Geschäft sind die drei hauptamtlichen Geschäftsführer verantwortlich.



DIE AGENTUR FÜR ARBEIT INFORMIERT

7. Bildungsbörse

Viel los im Ulmer BiZ

Voll war es am Dienstag, den 19. September im Berufsinformationzentrum der Agentur für Arbeit Ulm. Nahezu 30 regionale Bildungsträger haben ihre Stände aufgebaut, um auf der 7. Ulmer Bildungsbörse über die vielfältigsten Weiterbildungsangebote zu informieren. „Qualifikation und Weiterbildung sind die Eintrittskarte in den Arbeitsmarkt und bringen die Karriere voran“, sagt der Agenturleiter Dr. Torsten Denkmann. So verschafften sich nicht nur eine Vielzahl an Vermittlungsfachkräften einen Überblick über das umfangreiche Qualifizierungsspektrum, auch weit über einhundert an beruflicher Bildung interessierte Bürgerinnen und Bürger waren vor Ort, um unter den zahlreichen Angeboten nach passenden Möglichkeiten zu suchen, die eigene Karriere voranzutreiben. „Heute gab es viele informative und konstruktive Gespräche“, berichtet Sylwia Neustifter, Organisatorin und Weiterbildungskordinatorin der Ulmer Arbeitsagentur. „In Punkto Weiterbildung zu informieren und Angebot und Nachfrage zusammen zu bringen ist genau das, was wir mit der Bildungsbörse erreichen wollen.“

Online-Angebote auf www.arbeitsagentur.de:

Das neue KURSNET bietet einen guten Angebotsüberblick zu Ausbildung, Weiterbildung, Berufsvorbereitung, begleitende Hilfen oder Sprachkurse. Erkundungsportale wie New Plan, Check-U oder Berufcheck verhelfen zu einer individuellen Standortbestimmung und bieten Orientierung im Weiterbildungsdschungel.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
www.gemeinde-tannheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Wonhas

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 28,90 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren
ein loyaler Partner der Kommunen.

Anzeigenkombi

Biberach

Profitieren Sie von einem
unschlagbar günstigen
Kombinationsrabatt!



Sprechen Sie mit
Ihrer Werbung jetzt
ganz gezielt mehr als
20.000 Haushalte im
Kreis Biberach an!

Anzeigen-Info:

Telefon 07154 8222-70

Fax 07154 8222-15

Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr	
Rettungsdienst	112
Notarzt	
Polizei	110
Krankentransporte	(08395) 19222
Gemeinde Tannheim	
- Bürgermeisteramt	922 - 0 Fax 922-99
Wochenend-Notrufnummer Bauhof	922 - 29
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de	
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de	
Polizeiposten Ochsenhausen	(07352) 202050
Polizeirevier Biberach	(07351) 447-0
Deutsches Rotes Kreuz Biberach	(07351) 1570-0
Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.	
Außenstelle Rot an der Rot	(08395) 9363411
Nachbarschaftshilfe Tannheim	2661
Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis Biberach, Caritas Biberach	(07351) 5005-130 (07351) 5005-132
MR Soziale Dienste gGmbH	
Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So)	(07351) 18826-20 Fax (07351) 18826-30
Klinikum Memmingen	(08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach	(07351) 55-0
Kath. Pfarramt für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim, Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil	
Evangelisches Pfarramt Aitrach	(07565) 5409
Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu kostenfrei - rund um die Uhr oder	(0800) 1110111 (0800) 1110222
Soziale Dienste Hospizgruppe Ochsenhausen/Illertal Einsatzleitungen Lydia Müller/Elfriede Wespel	Tel. 0162 2314550
Kindergarten Tannheim	448
Grundschule Tannheim	922-50
Hauptschule Rot an der Rot	921-0
Montessori-Schule Illertal	911288
Kläranlage Tannheim	809
Landratsamt Biberach	(07351) 52-0
Netze BW GmbH, Region Oberschwaben	(07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr.	(0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:

Montag	08.00 - 12.00 Uhr/ 13.30 - 18.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Freitag	08.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:	13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag:	12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste 30. September 2023 + 01./03. Oktober 2023

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr
- Alten- und Krankenpflege (24-Stunden-Rufbereitschaft)
Tel. (07352) 9230-0
- Familienpflege & Haushaltshilfe, Tel. (07352) 9230-20
- Betreuungsgruppe Silberperlen
in Rot an der Rot, Tel. (07352) 9230-20

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. **116117**
Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. **116117**
Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. **116117**

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Allgemeine Notfallpraxis Biberach,
Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie Str. 6, 88400 Biberach,
Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Univer-
sitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt Zu erfragen unter Tel. 0761 120 120 00.

Apothekennotdienst Biberach-Ochsenhausen/ Iller-Memmingen:

Samstag, 30.09.2023

- Sonnen-Apotheke Biberach Tel.: 07351 - 94 10
Obstmarkt 5, 88400 Biberach an der Riß
- Stern-Apotheke Bodenseestraße Tel.: 08331 - 4 98 73 87
Bodenseestr. 34, 87700 Memmingen

Sonntag, 01.10.2023

- Löwen-Apotheke Memmingen Tel.: 08331 - 7 13 78
St.- Josefs-Kirchplatz 6, 87700 Memmingen
- Schloss-Apotheke Warthausen Tel.: 07351 - 1 77 37
Brauereistr. 3, 88447 Warthausen

Dienstag, 03.10.2023

- Elefanten-Apotheke Memmingen Tel.: 08331 - 21 07
Kalchstr. 8, 87700 Memmingen
- Kloster-Apotheke Ochsenhausen Tel.: 07352 - 9 11 20
Bahnhofstr. 6, 88416 Ochsenhausen
Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Hausärztin: Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie: Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierarzt: Dr. Storch, Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Samstag, 07. Oktober 2023
Papiertonne: Mittwoch, 04. Oktober 2023
Gelber Sack: Donnerstag, 05. Oktober 2023

Grüngutannahme

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee
März - November: Mittwoch, 14:30 - 17:30 Uhr
Samstag, 09:30 - 12:30 Uhr
Dezember - Februar: Freitag, 16:00 - 17:00 Uhr

Problemstoffannahme:

Ochsenhausen: 29. September 2023 um 12-17 Uhr,
Untere Wiesen beim Bauhof

DANKSAGUNG

Für die übergroße und aufrichtige Anteilnahme am Heimgang unserer lieben Verstorbenen

Gertrud Habres

sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Besonders danken wir

- allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für ihre Anteilnahme in Wort und Schrift sowie für die zahlreichen Blumen- und Messespenden
- Frau Frank und Frau Rehm für das einfühlsame Abschiedsgebet
- Herrn Pfarrer Asare und Frau Weiß für die tröstenden Worte und die würdige Gestaltung der Trauerfeier
- dem Musikverein Tannheim für die musikalische Umrahmung der Beisetzung

Tannheim, im September 2023

Michael Habres und **Stefanie Hartmann**
mit allen Angehörigen

GESCHÄFTSANZEIGEN

Zeigen Sie Präsenz!

Veröffentlichen Sie jetzt **Ihre Anzeige** auf unseren **neuen Sonderseiten** um Ihr Unternehmen werbewirksam zu präsentieren.

KW 40/41



Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an: 07154 8222-70
Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim · Telefon 07154 8222-70
Telefax 07154 8222-10 · anzeigen@duv-wagner.de · www.duv-wagner.de

Gezielt und günstig werben!

Viel schalten. Viel sparen.
Werbung im Amtsblatt
Noch günstiger durch Rabatte bei Mehrfach-Schaltung. Wir beraten Sie gern.

TRAUERANZEIGEN

Mutter – alles was das Wort bedeutet, haben wir verloren.

In großer Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mama, Schwiegermama, Oma, Uroma und Tante



Helene Jaschke geb. Eberle

* 15. Juni 1931 † 22. September 2023

Kraiburg, Egming, Höslwang, Boos

In stiller Trauer:

Elvi und Norbert Zettl
Petra Jaschke-Graf und Dr. Günter Graf
Kathrin und Matthias Prankl mit Leopold
Jürgen und Elke Knauer mit Julia
im Namen aller Angehörigen

Abschiedsgebet heute Donnerstag, 28.09.2023, um 19 Uhr in der Kapelle in Egelsee.
Trauergottesdienst am Freitag, 29.09.2023, um 10:30 Uhr in der Pfarrkirche Oberopfingen mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Oberopfingen. Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

NACHHALTIG UND FÖRDERFÄHIG



Wir bauen Klimafreundliche Wohngebäude mit QNG, förderfähig mit KfW-Kredit für bis zu **300.000 €** ab momentan **0.17%** eff. Jahreszins. Informieren lohnt sich.



Jetzt individuellen Besichtigungstermin vereinbaren!

schreyoeggBau GmbH
Telefon 08331 962 82 77
hausbau@schreyoeggbau.de



schreyoeggBau.de

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIEN VERKAUF

ENGEL & VÖLKERS



Tannheim – Gemütliches Wohnhaus in bevorzugter Lage

Wohnfläche: ca. 137 m²
Grundstücksfläche: ca. 763 m²
Baujahr: 1960
Letzte Renovierung: 1995
Energiebedarfsausweis, Öl, Energieeffizienzklasse H
Endenergiebedarf 269,1 kWh/(m²·a),
Kaufpreis: 345.000 €

Engel & Völkers Rehm Immobilien
Bürgerturmstr. 21 88400 Biberach
P +49 7351 539239-0
M +49 (0)151 28 936 444
dieter.huber@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/biberach

STELLENANGEBOTE



zukunftssicher

Wir suchen dich!

Du bist

Bürofachkraft (m/w/d)

und suchst eine Stelle in Voll- oder Teilzeit?
Dann bewirb dich und werde Teil unseres Teams.

Deine Ansprechpartnerin:
Bettina Linek
Tel. +49 (0)7565 / 98 01 - 21
bettina.linek@marbeton.de

marbeton gmbh fertigteilbau | oberhauser weg 22
88319 aitrach | tel. +49 (0)7565 / 98 01 - 0
post@marbeton.de | www.marbeton.de



zukunftssicher

Mit einem knappen Jahrhundert Erfahrung in der Herstellung von Betonfertigteilen versteht sich marbeton heute als ihr verlässlicher Partner zur Erstellung schlüsselfertiger Gebäude im Bereich Infrastruktur, Energieversorgung, Sanitär sowie im konventionellen Industriebau mit sämtlichen Nebengewerken. Von erster Bearbeitung in unserem Konstruktionsbüro über die technische Begleitung in der Ausführung bis hin zur Übergabe erhalten unsere Kunden alles aus einer Hand.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen:

Elektriker/Elektroniker (m/w/d)

ihre vorteile:

- Leistungsgerechte Entlohnung
- Interessantes Tätigkeitsfeld mit vielfältigen und abwechslungsreichen Aufgaben
- Umfangreiche Einarbeitung und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Brancheneinmaliges Versorgungskonzept sowie Urlaubsgeld und Vermögenswirksame Leistungen
- Arbeiten in einem tollen Team

ihr ansprechpartner: Thomas Schmid

Weitere Informationen zur Stelle finden Sie auf unserer Website.

marbeton gmbh fertigteilbau | oberhauser weg 22 | 88319 aitrach
tel. +49 (0)7565 / 98 01 - 0 | post@marbeton.de | www.marbeton.de

Werben mit Erfolg